



STADT : SALZBURG Magistrat

Stadtarchiv
und Statistik

Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg



Salzburg in Zahlen
Beiträge zur Stadtforschung

3/2014

→ www.stadt-salzburg.at/statistik



3/2014

Statistisches Jahrbuch
der Landeshauptstadt
Salzburg 2014

Dezember 2014

Rechtlicher Hinweis und Haftungsausschluss:

Der Inhalt des vorliegenden Werkes wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Fehler können trotzdem nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Es kann keine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes übernommen werden. Weiters kann auch keine Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen, übernommen werden. Eine Haftung der Autoren oder des Magistrates Salzburg ist ebenfalls ausgeschlossen.

- = Null

* = keine Angaben verfügbar

Nachträglich bekannt gewordene Änderungen wurden rückwirkend korrigiert.

Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Impressum

Medieninhaber, Hersteller und Redaktion:

Stadtgemeinde Salzburg, MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik

5024 Salzburg, Glockengasse 8

Tel: +43(0)662/8072/4702, Fax: +43(0)662/8072/4750, e-mail: statistik@stadt-salzburg.at

Schriftleitung: Dr. Peter F. Kramml und Hans-Peter Miller

Mitarbeit: Fuchs Claudia, Gantschnigg Nina, Griessl Laura,
Dipl.-Ing. Markus Janker, Bakk. Techn., Norbert Jonak,
Hans-Peter Miller, Silvia Moherndl, Jennifer Pfister, Petra Walker

Satz: Jennifer Pfister

Grafische Gestaltung: Dipl.-Ing. Markus Janker, Bakk. Techn.

Cover: Wolfgang Stadler, MD/01 – Informationszentrum

Foto: Mozarteum Großer Saal, Tourismus Salzburg GmbH

Beiträge zur Stadtforschung 3/2014

Copyright © by Stadtgemeinde Salzburg

Salzburg Dezember 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Kapitel 1: Stadtgebiet und Klima **7-8**

1.1	Stadtgebiet	7
1.2	Klimawerte	8

Kapitel 2: Einwohner **9-15**

2.1	Bevölkerungsstand seit 1869 (Volkszählungen)	9
2.2	Bevölkerungsstand seit 1945	9
2.3	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen	11
2.4	Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen	11
2.5	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften	12
2.6	Einwohner mit Nebenwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften	12
2.7	Geborene (Lebendgeborene)	13
2.8	Sterbefälle	13
2.9	Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften	14
2.10	Ehescheidungen und Aufgelöste Partnerschaften	14
2.11	Wanderungsbewegung	15

Kapitel 3: Bauwesen **16-24**

3.1	Gebäude, Wohnungen und Einwohner	16
3.2	Gebäudebestand	17
3.3	Wohnungsbestand	18
3.4	Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Gebäude)	19
3.5	Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Wohnungen)	19
3.6	Zugang an Gebäuden	20
3.7	Zugang an Wohnungen	20
3.8	Durchschnittliche Baukosten für Neubauten	21
3.9	Verkäufe unbebauter Grundstücke (Anzahl und Durchschnittspreise)	22
3.10	Grabungen in der Stadt Salzburg	23
3.11	Städtischer Gebäude- und Wohnungsbesitz	23
3.12	Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten beim städtischen Gebäude- und Wohnungsbesitz (ohne Amtsgebäude)	24
3.13	Spielplätze und Grünflächen	24

Kapitel 4: Wirtschaft **25-37**

4.1	Indexwerte - Jahresdurchschnitt	25
4.2	Jahresdurchschnittspreise ausgesuchter Waren für Österreich	26

4.3	Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten (Medianeinkommen).....	27
4.4	Vorgemerkte Arbeitslose, Arbeitslosenrate.....	27
4.5	Gemeldete offene Stellen.....	27
4.6	Unselbstständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Jänner).....	28
4.7	Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Jänner).....	29
4.8	Unselbstständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Juli).....	30
4.9	Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Juli).....	31
4.10	Das Budget der Stadt Salzburg - Gesamtübersicht.....	32
4.11	Das Budget der Stadt Salzburg – Einnahmen nach der Art.....	33
4.12	Das Budget der Stadt Salzburg – Ausgaben nach der Art.....	34
4.13	Salzburg Congress Center.....	35
4.14	Messezentrum und Salzburgarena.....	35
4.15	Landwirtschaftliche Betriebe.....	36
4.16	Allgemeine Viehzählung.....	37
4.17	Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt.....	37

Kapitel 5: Umwelt, Energie, öffentliche Ver- und Entsorgung 38-48

5.1	Luftgütemessungen.....	38
5.2	Abfallbeseitigung - Gesamtübersicht.....	39
5.3	Abfuhr von Rest-, Bio- und Sperrabfall.....	40
5.4	Stadtsäuberung.....	41
5.5	Salzburg AG.....	42
5.6	Landschaftsschutzgebiete.....	43
5.7	Naturschutzgebiet.....	43
	Natur- und Landschaftsschutzgebiete (Grafik).....	44
5.8	Geschützte Landschaftsteile.....	45
	Geschützte Landschaftsteile (Grafik).....	46
5.9	Naturdenkmäler.....	47
	Naturdenkmäler (Grafik).....	48

Kapitel 6: Kultur, Unterricht, Bildung und Sport 49-68

6.1	Veranstaltungen und Besucher.....	49
6.2	Veranstaltungen und Besucher – ohne Festspiele.....	50
6.3	Veranstaltungen und Besucher - Festspiele.....	51
6.4	Ausstellungen - Übersicht.....	52
6.5	Museen und Besucher (Auswahl).....	53
6.6	Kinos - Gesamtübersicht.....	54
6.7	Sehenswürdigkeiten und Besucher (Auswahl).....	54
6.8	Schulen.....	55
6.9	Akademien, Fachhochschulen und Universitäten.....	56
6.10	Musikum Salzburg.....	57

6.11	Salzburger Volkshochschule	58
6.12	BFI Salzburg BildungsGmbH	59
6.13	Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer	60
6.14	Bildungshaus Salzburg – St. Virgil	61
6.15	Salzburger Bildungswerk	62
6.16	LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg	63
6.17	Katholisches Bildungswerk Salzburg	64
6.18	Bibliotheken	65
6.19	Sportstätten	66
6.20	Sportverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION)	67
6.21	Sporthalle Alpenstraße	68

Kapitel 7: Sozial- und Gesundheitswesen 69-82

7.1	Wohlfartsbudget	69
7.2	Sozialhilfe – Unterstützte Personen	70
7.3	Bedarfsorientierte Mindestsicherung und „geschlossene Sozialhilfe“	71
7.4	Behindertenhilfe – Personen und Aufwand	72
7.5	Jugendwohlfahrt – Erziehungshilfen und Aufwand, Rechtsvertretung	73
7.6	Jugendwohlfahrt – Sonstige Einrichtungen	74
7.7	Kindertageseinrichtungen	75
7.8	Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren	76
7.9	Soziale Dienste - Seniorenbetreuung	77
7.10	Niedergelassene Ärzte und Apotheken	78
7.11	Krankenanstalten	79
7.12	Rotes Kreuz	79
7.13	Schulgesundheitsdienst in Pflichtschulen	80
7.14	Gesundheitsamt	81
7.15	Bestattungsdienst	82

Kapitel 8: Verkehr und Tourismus 83-93

8.1	Beherbergungsbetriebe - Gesamtübersicht	83
8.2	Ankünfte und Übernachtungen - Gesamtübersicht	84
8.3	Hotels und ähnliche Betriebe nach Ausstattungsmerkmalen	85
8.4	Zimmer und Betten in Hotels und ähnlichen Betrieben	86
8.5	Übernachtungen nach Herkunftsländern	87
8.6	Übernachtungen nach Monaten und dem Tourismusjahr	88
8.7	Flugverkehrsstatistik	89
8.8	Kraftfahrzeugbestand	89
8.9	Kraftfahrzeuge - Neuzulassungen	90
8.10	Verkehrssignalanlagen	90
8.11	Öffentliches Straßennetz	90

8.12	Radwegenetz.....	91
8.13	Straßenpflege und Straßenbeleuchtung.....	91
8.14	Straßenverkehrsunfälle.....	92
8.15	Fälle von Trunkenheit oder Suchtgift.....	92
8.16	Parkplätze.....	92
8.17	Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH.....	93
8.18	Untersbergbahn.....	93

Kapitel 9: Verwaltung und Wahlen, Rechtspflege und Sonstiges **94-111**

9.1	Aktivpersonal des Magistrates Salzburg.....	94
9.2	Ruhestandspersonal des Magistrates Salzburg.....	94
9.3	Staatsbürgerschaftswesen.....	95
9.4	Religionsaustritte.....	95
9.5	Wohnungszuweisungen durch das Wohnungsamt.....	96
9.6	Bundespräsidentenwahlen.....	97
9.7	Nationalratswahlen.....	99
9.8	Landtagswahlen.....	101
9.9	Gemeinderatswahlen.....	102
9.10	Bürgermeisterwahlen.....	104
9.11	Volksabstimmungen.....	105
9.12	Volksbegehren.....	106
9.13	Bürgerbefragung und Volksbefragungen.....	108
9.14	Bürgerbegehren.....	109
9.15	Polizeiliche Kriminalstatistik.....	110
9.16	Berufsfeuerwehr.....	111
9.17	Freiwillige Feuerwehr.....	111

1.1: Stadtgebiet

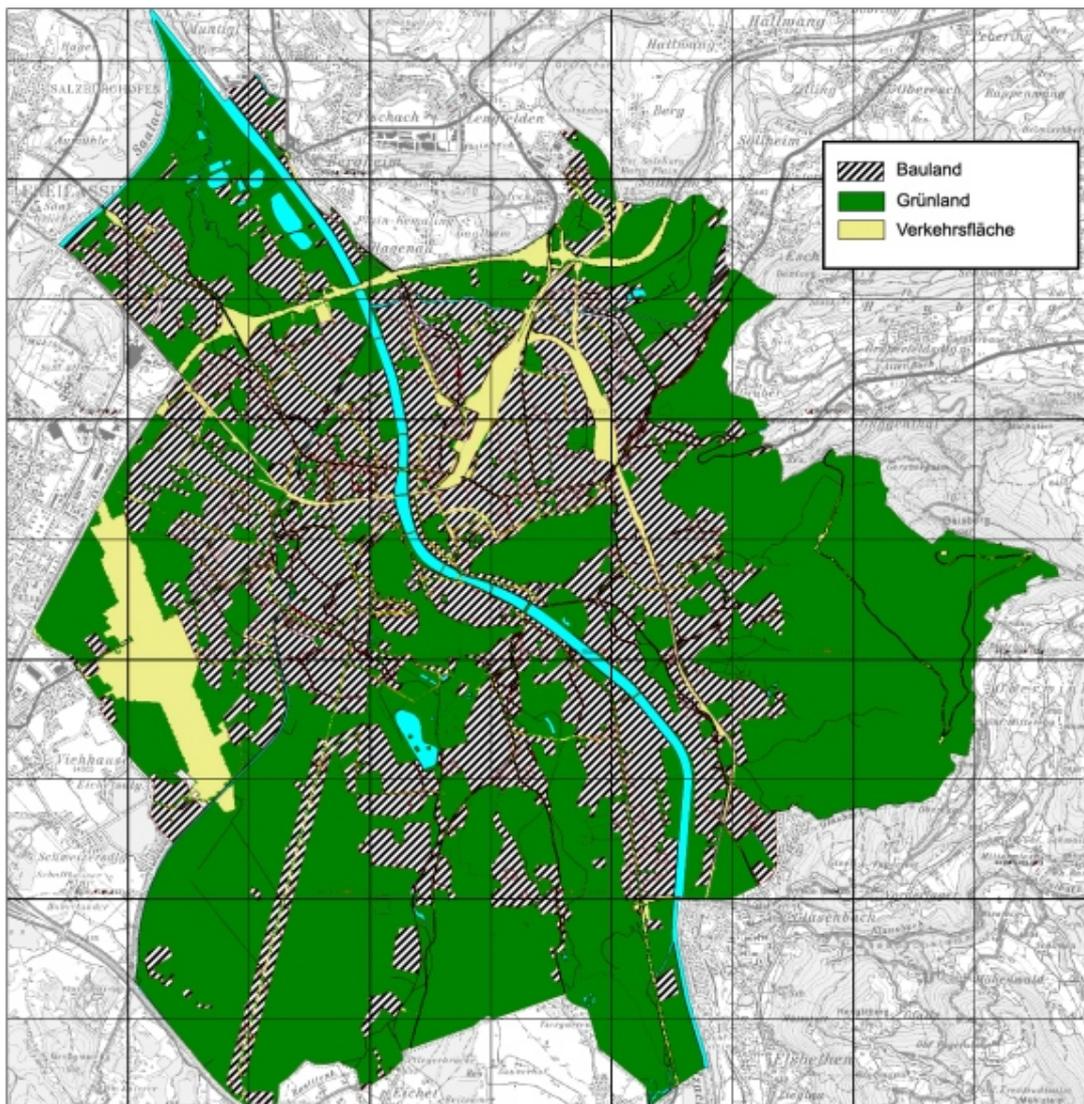
Stadtgebiet: Fläche: 6.567 ha 73 a 59 m², Umfang: 48.577 m (Stand: 2014)
höchster Punkt der Stadt: 1.287 m (Gaisbergspitze)
tiefster Punkt der Stadt: 408 m (Saalachspitz)

Geografische Lage: 47° 48' nördliche Breite
13° 00' östliche Länge (Salzburg-Flughafen)
424 m über dem Adriatischen Meer, gemessen beim
Wetterhäuschen auf dem Alten Markt

Bodennutzung nach der Widmung: (Flächenwidmungsplan 1997 mit der 115. Teilabänderung,
rechtswirksam mit 2. 9. 2014)

Bauland	2.264 ha 38 a 67 m ² (34,48 %)
Verkehrsfläche	500 ha 85 a 86 m ² (7,63 %)
Grünland	3.799 ha 94 a 74 m ² (57,86 %)

Quelle: MA 6/03 – Vermessungsamt und MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.



1.2: Klimawerte

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Lufttemperatur in Grad Celsius						
höchster Wert	+37,2	+34,2	+34,3	+33,1	+36,6	+35,9
niedrigster Wert	-13,6	-20,8	-14,6	-14,6	-15,1	-19,5
Jahresmittelwert	+9,3	+9,6	+9,7	+8,7	+9,6	+9,4
Abweichung zum langjährigen Mittel ¹⁾	+0,3	+0,6	+0,7	-0,3	+0,6	+0,4
Niederschläge in mm	1.247	1.160	1.003	994	1.400	955
Abweichung zum langjährigen Mittel ¹⁾	+78	-9	-166	-175	+231	-214
Tage mit:						
Regen	126	154	134	123	152	106
Schneeregen und Schneefall	53	34	23	59	48	47
Hagel	1	1	-	-	-	-
Niederschlag > 0,1 mm	179	188	166	182	200	153
Schneedecke	61	51	42	86	57	74
maximale Schneehöhe in cm	16	18	24	15	16	31
Bewölkung						
heitere Tage: Bewölkung unter 2/10	27	25	45	23	25	57
Schönwettertage: Bewölkung unter 5/10	88	78	111	71	82	122
trübe Tage: Bewölkung über 8/10	182	135	130	195	155	128
Tage mit Nebel	20	30	54	29	35	61
Tage mit Gewitter	25	36	35	26	45	43
Sonnenschein in Stunden	1.552	1.720	1.944	1.568	1.707	2.155
Abweichung zum langjährigen Mittel ¹⁾	-155	+13	+237	-139	-	+448
Sommertage mind. 25° C	58	62	54	44	46	91
darunter Tropentage mit und über 30° C	19	15	11	15	5	29
Frosttage (minimal unter 0° C)	100	73	93	103	82	119
darunter Eistage (ganztägiger Frost)	24	23	12	40	31	24
Sturmtage						
6 Beaufort-Grade oder mehr	6	7	10	10	20	21
darunter 8 Beaufort-Grade oder mehr	1	1	2	1	3	5
Windrichtung in % aller Fälle						
Nord	17	15	16	16	14	13
Nord-Ost	6	5	6	7	7	9
Ost	1	1	1	1	4	1
Süd-Ost	22	27	23	19	19	20
Süd	14	15	15	16	17	17
Süd-West	5	3	6	6	8	7
West	9	11	9	9	8	6
Nord-West	24	21	22	23	19	22
Windstille	2	2	2	3	5	6

1) Langjähriges Mittel von 1981–2010.

Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für Oberösterreich und Salzburg (bis 2005) und Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien (ab 2006).

2.1: Bevölkerungsstand seit 1869 (Volkszählungen)

	2011 ¹⁾	2001	1991	1981	1971	1961	1951	1939	1890	1869
insgesamt	145.270	142.662	143.978	139.426	129.919	108.114	102.927	77.170	26.002	20.336
männlich	68.390	66.231	66.117	63.032	59.199	48.733	47.012	37.225	12.585	9.475
weiblich	76.880	76.431	77.861	76.394	70.720	59.381	55.915	39.945	13.417	10.861

¹⁾ Registerzählung vom 31. 10. 2011.

Rechtlich verbindliches Ergebnis der Volkszählung 2001 per 23. 9. 2004: 142.808 Einwohner.

Quelle: Volkszählungen, Statistik Austria und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

2.2: Bevölkerungsstand seit 1945

Stichtag: 1.1.	Hauptwohnsitz			Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1945	84.383					
1946	93.551					
1947	99.344					
1948	99.384					
1952	102.234					
1953	102.309					
1954	103.596					
1956	104.059					
1958	105.855					
1960	107.283					
1962	111.755					
1963	113.474					
1965	116.571					
1966	118.367					
1968	120.899					
1969	121.886					
1970	127.343					
1972	132.928					
1979	138.979	62.943	76.036	20.659	10.291	10.368
1980	139.226	63.141	76.085	22.231	10.912	11.319
1981	138.268	62.762	75.506	22.050	10.767	11.283
1982	135.379	61.337	74.042	21.325	10.129	11.196
1983	134.894	61.174	73.720	21.740	10.230	11.510
1984	134.442	61.043	73.399	22.767	10.633	12.134
1985	134.846	61.282	73.564	23.930	11.092	12.838
1986	135.107	61.500	73.607	25.018	11.554	13.464
1987	135.750	61.918	73.832	25.589	11.743	13.846
1988	135.876	62.019	73.857	26.737	12.236	14.501
1989	136.608	62.467	74.141	27.839	12.758	15.081
1990	138.268	63.596	74.672	28.904	13.351	15.553

2.2: Fortsetzung – Bevölkerungsstand seit 1945

Stichtag: 1.1.	Hauptwohnsitz			Nebenwohnsitz		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1991	141.872	65.619	76.253	28.755	13.449	15.306
1992	143.506	66.632	76.874	29.450	13.720	15.730
1993	145.546	67.578	77.968	30.175	13.951	16.224
1994	145.209	67.472	77.737	30.331	13.965	16.366
1995	144.970	67.470	77.500	30.474	13.973	16.501
1996	143.910	66.866	77.044	30.395	13.852	16.543
1997	143.647	66.698	76.949	30.231	13.915	16.316
1998	143.520	66.603	76.917	30.050	13.782	16.268
1999	142.878	66.286	76.704	29.269	13.370	15.899
2000	143.120	66.416	76.704	29.607	13.601	16.006
2001	143.516	66.729	76.787	30.677	14.074	16.603
2002	144.912	67.504	77.408	30.326	13.821	16.505
2003	146.560	68.323	78.237	16.925	7.676	9.249
2004	147.635	69.042	78.593	16.788	7.556	9.232
2005	148.546	69.644	78.902	17.122	7.715	9.407
2006	149.997	70.371	79.626	17.247	7.756	9.491
2007	150.269	70.516	79.753	17.709	7.965	9.744
2008	150.378	70.654	79.724	18.068	8.149	9.919
2009	149.108	70.296	78.812	18.751	8.280	10.471
2010	149.065	70.244	78.821	19.634	8.589	11.045
2011	148.763	70.111	78.652	20.516	8.857	11.659
2012	149.385	70.505	78.880	20.923	9.024	11.899
2013	149.760	70.758	79.002	21.500	9.221	12.279
2014	147.825	69.899	77.926	21.806	9.301	12.505

Bereinigung der Nebenwohnsitzmeldungen im Jahr 2002.

Quelle: vor 1979 diverse Quellen, ab 1979 Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.3: Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen

Stichtag: 1.1.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Insgesamt	149.760	149.385	148.763	149.065	149.108	146.560
d a v o n						
nach Altersgruppen						
0 – 9	12.646	12.849	12.907	13.004	13.154	13.119
10 – 19	13.901	13.808	13.863	13.985	14.022	14.266
20 – 29	20.079	19.837	19.721	19.612	19.671	19.133
30 – 39	20.675	20.523	20.491	20.882	21.421	24.655
40 – 49	23.332	23.716	23.843	24.098	23.985	21.594
50 – 59	20.616	20.425	20.040	19.977	19.897	20.343
60 – 69	17.731	17.925	18.427	18.874	19.156	15.571
70 und darüber	20.780	20.302	19.471	18.633	17.802	17.879

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.4: Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen

Stichtag: 1.1.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Insgesamt	21.500	20.923	20.516	19.634	18.751	16.925
d a v o n						
nach Altersgruppen						
0 – 9	295	296	310	313	304	278
10 – 19	1.370	1.348	1.417	1.362	1.389	1.452
20 – 29	8.041	7.974	7.912	7.626	7.370	6.264
30 – 39	3.746	3.608	3.467	3.248	3.192	3.209
40 – 49	2.953	2.881	2.870	2.772	2.578	2.194
50 – 59	2.277	2.096	1.919	1.795	1.604	1.406
60 – 69	1.381	1.381	1.367	1.369	1.268	992
70 und darüber	1.437	1.339	1.254	1.149	1.046	1.130

Bereinigung der Nebenwohnsitzmeldungen im Jahr 2002.

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.5: Einwohner mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften

Stichtag: 1.1.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Insgesamt	149.760	149.385	148.763	149.065	149.108	146.560
Österreich	115.675	116.360	116.734	117.030	117.663	117.340
andere Staatsbürgerschaften	34.085	33.025	32.029	32.035	31.445	29.220
d a r u n t e r						
Deutschland	6.038	5.839	5.521	5.134	4.970	3.336
Bosnien und Herzegowina	4.966	4.928	4.931	4.906	4.832	4.900
Serbien	2.797	2.602	2.287	1.881	1.345	*
Türkei	2.558	2.607	2.628	2.688	2.651	3.268
Serbien und Montenegro	2.196	2.656	3.275	4.345	2.141	*
Kroatien	2.124	2.147	2.145	2.174	2.152	1.984
Rumänien	955	859	751	666	561	486
Russische Föderation	849	824	748	719	672	109
Italien	664	604	559	545	552	443
Vereinigte Staaten	609	630	628	722	733	748

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.6: Einwohner mit Nebenwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften

Stichtag: 1.1.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Insgesamt	21.500	20.923	20.516	19.634	18.751	16.925
Österreich	15.149	15.235	15.362	15.280	14.952	14.149
andere Staatsbürgerschaften	6.351	5.688	5.154	4.354	3.799	2.776
d a r u n t e r						
Deutschland	3.333	3.123	2.867	2.433	2.149	1.038
Slowakei	554	452	405	294	203	16
Rumänien	323	254	158	83	44	32
Italien	321	304	310	292	269	261
Ungarn	248	149	102	85	81	115
Polen	113	101	97	86	70	51
Serbien	112	100	72	66	41	*
Vereinigte Staaten	101	89	100	91	87	149
Tschechische Republik	92	74	60	47	46	29
Bosnien und Herzegowina	92	99	83	73	73	68

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

2.7: Geborene (Lebendgeborene)

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	1.367	1.332	1.352	1.325	1.328	1.348
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	998	953	1.029	1.021	1.042	1.073
Nicht-Österreich	369	379	323	304	286	275
männlich	698	648	709	697	675	699
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	512	447	551	526	532	557
Nicht-Österreich	186	201	158	171	143	142
weiblich	669	684	643	628	653	649
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	486	506	478	495	510	516
Nicht-Österreich	183	178	165	133	143	133

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.8: Sterbefälle

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	1.383	1.339	1.409	1.318	1.313	1.448
d a v o n						
männlich	660	596	646	618	612	612
weiblich	723	743	763	700	701	836
d a r u n t e r						
nach ausgewählten Todesursachen						
Erkrankungen des Herz- Kreislaufsystems	496	446	552	509	570	686
in %	35,9	34,8	39,2	38,6	43,4	47,4
Neubildungen (Krebs)	386	347	376	363	346	383
in %	27,9	25,9	26,7	27,5	26,4	26,5

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.9: Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Eheschließungen	666	686	674	681	598	668
d a r u n t e r						
Erst-Ehe beider Brautleute	432	451	428	436	384	409
Erst-Ehe Mann	483	509	485	492	434	475
Erst-Ehe Frau	514	535	527	521	470	504
Beide mit österr. Staatsbürgerschaft	401	437	398	420	343	393
Mann mit österr. Staatsbürgerschaft	516	528	517	525	450	510
Frau mit österr. Staatsbürgerschaft	472	523	491	497	415	494
Eingetragene Partnerschaften¹⁾	7	14	10	22	*	*
d a v o n						
Männliche Paare	6	10	3	18	*	*
Weibliche Paare	1	4	7	4	*	*

1) 2010 wurde erstmalig in Österreich die gesetzliche Möglichkeit dafür geschaffen.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.10: Ehescheidungen und Aufgelöste Partnerschaften

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	296	308	316	308	352	398
d a v o n						
nach der Ehedauer						
unter 5 Jahre	63	69	91	63	93	128
5 bis unter 10 Jahre	83	79	77	105	84	95
10 bis unter 20 Jahre	81	94	91	78	101	107
20 und mehr Jahre	69	66	57	62	74	68
Median (durchschnittliche Ehedauer in Jahre)	10,2	10,3	8,8	9,2	10,0	8,6
Aufgelöste Partnerschaften	-	1	-	-	*	*

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

2.11: Wanderungsbewegung

Hauptwohnsitz	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Zuzüge (Fälle)	9.237	8.641	8.467	8.069	7.990	7.665
d a v o n						
nach dem Geschlecht						
männlich	4.807	4.424	4.258	4.004	4.035	3.836
weiblich	4.430	4.217	4.209	4.065	3.955	3.829
nach dem Alter						
0 bis unter 15 Jahre	750	785	804	754	756	754
15 bis unter 60 Jahre	8.039	7.487	7.282	6.952	6.824	6.590
60 Jahre und älter	448	369	381	363	410	321
nach Staatsbürgerschaften						
Österreich	3.985	3.920	3.993	3.974	3.899	3.815
Deutschland	975	896	980	1.003	893	574
ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	935	749	786	741	757	984
Türkei	173	134	160	174	204	326
übriges Ausland, unbekannt	3.169	2.942	2.548	2.177	2.237	1.966
nach Herkunftsregion						
Land Salzburg	2.709	2.654	2.665	2.636	2.643	2.521
übriges Österreich	2.247	2.288	2.263	2.087	2.016	1.940
Ausland	4.281	3.699	3.539	3.346	3.331	3.204
Wegzüge (Fälle)	8.500	8.165	8.381	8.109	8.597	6.607
d a v o n						
nach dem Geschlecht						
männlich	4.332	4.214	4.264	4.101	4.390	3.281
weiblich	4.168	3.951	4.117	4.008	4.207	3.326
nach dem Alter						
0 bis unter 15 Jahre	902	871	881	804	867	793
15 bis unter 60 Jahre	6.894	6.654	6.834	6.674	7.099	5.304
60 Jahre und älter	704	640	666	631	631	510
nach Staatsbürgerschaften						
Österreich	4.663	4.550	4.526	4.484	4.788	4.098
Deutschland	761	746	786	713	848	337
ehemaliges Jugoslawien ¹⁾	787	728	784	780	638	653
Türkei	176	158	171	169	158	172
übriges Ausland, unbekannt	2.113	1.983	2.114	1.963	2.165	1.347
nach Zielregion						
Land Salzburg	2.958	2.847	2.939	2.720	2.875	2.515
übriges Österreich	2.287	2.250	2.253	2.300	2.227	1.914
Ausland	3.255	3.068	3.189	3.089	3.495	2.178

1) Ehemaliges Jugoslawien: Bosnien und Herzegowina, Jugoslawien (hist.), Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Serbien und Montenegro, Slowenien.

Hinweis: Aufgrund der Registerzählung wurden die Zahlen der Wanderungsbewegung revidiert.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

3.1: Gebäude, Wohnungen und Einwohner

Stand: 31.12.	Gebäude insgesamt	Wohnungen	Einwohner mit Hauptwohnsitz
1975	16.375	58.862	137.000
1976	16.539	60.138	138.500
1977	16.695	61.021	140.000
1978	19.918	61.835	139.000
1979	17.129	62.653	139.226
1980	17.259	63.283	138.268
1981	17.369	63.700	135.379
1982	17.583	64.470	134.894
1983	17.594	65.169	134.442
1984	17.809	66.065	134.846
1985	17.955	66.627	135.107
1986	18.127	67.295	135.750
1987	18.218	67.795	135.876
1988	18.356	68.565	136.608
1989	18.549	69.605	138.268
1990	18.745	70.267	141.872
1991	18.811	70.744	143.506
1992	18.975	71.025	145.546
1993	19.079	71.381	145.209
1994	19.187	71.911	144.970
1995	19.239	72.620	143.910
1996	19.386	73.866	143.647
1997	19.634	75.131	143.520
1998	19.760	76.087	142.878
1999	19.937	76.821	143.120
2000	20.130	77.748	143.516
2001	20.248	78.434	144.912
2002	20.385	79.052	146.560
2003	20.517	79.468	147.635
2004	20.653	80.034	148.546
2005	20.716	80.389	149.997
2006	20.795	80.895	150.269
2007	20.870	81.404	150.378
2008	20.984	82.041	149.108
2009	21.084	82.749	149.065
2010	21.165	83.164	148.763
2011	21.276	83.921	149.385
2012	21.358	84.524	149.760
2013	21.418	85.312	147.825

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.2: Gebäudebestand

Stand: 31.12.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Gebäude	21.418	21.358	21.276	21.165	21.084	20.517
d a v o n						
nach der Gebäudeart						
Ein- und Zweifamilienhäuser	10.826	10.817	10.789	10.734	10.712	10.398
Mehrfamilienhäuser (inkl. betrieblicher Nutzung)	8.782	8.731	8.675	8.613	8.558	8.339
reine Betriebsobjekte	560	561	562	565	562	564
Bauernhäuser	169	170	171	172	171	169
öffentliche Gebäude	324	324	324	325	325	326
sonstige Nutzung	757	755	755	756	756	721
nach dem Baulter						
vor 1945	5.331	5.339	5.359	5.377	5.386	5.521
1945–1980	10.288	10.308	10.347	10.376	10.393	10.546
1981 und später	5.799	5.711	5.570	5.412	5.305	4.450
nach der Heizungsart des Gebäudes						
Zentralheizung (inkl. Etagenheizung)	15.292	15.270	15.237	15.208	15.163	14.538
Fernheizung (inkl. Blockheizung)	3.050	3.031	2.999	2.934	2.914	2.754
sonstige und unbekannt	3.076	3.057	3.040	3.023	3.007	3.225
nach dem Gebäudeeigentümer						
private Personen, mehrere Miteigentümer	17.453	17.459	17.470	17.446	17.415	17.045
Bund, Land und Gemeinde	845	845	845	846	885	887
Gemeinnützige Bauvereinigungen und sonstige juristische Personen	3.120	3.054	2.961	2.873	2.784	2.585
Anschluss an das öffentliche Kanalnetz	21.184	21.124	21.041	20.931	20.850	18.922

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.3: Wohnungsbestand

Stand: 31.12.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Wohnungen	85.312	84.524	83.921	83.164	82.749	79.468
d a v o n						
nach der Gebäudeart						
Ein- und Zweifamilienhäuser	13.648	13.628	13.580	13.537	13.505	13.170
Mehrfamilienhäuser (inkl. betriebliche Nutzung)	69.318	68.721	68.230	67.523	67.128	64.247
reine Betriebsobjekte	118	118	118	113	109	113
Bauernhäuser	241	238	239	241	240	232
öffentliche Gebäude	366	366	366	366	366	375
sonstige Nutzung	1.621	1.453	1.388	1.384	1.401	1.331
nach dem Baualter						
vor 1945	15.153	15.158	15.179	15.214	15.212	15.373
1945–1980	47.781	47.760	47.792	47.816	47.891	48.010
1981 und später	22.378	21.606	20.950	20.134	19.646	16.085
nach der Heizungsart des Gebäudes						
Zentralheizung (inkl. Etagenheizung)	42.437	42.204	42.036	41.914	41.724	38.612
Fernheizung (inkl. Blockheizung)	31.191	30.770	30.400	29.772	29.539	27.598
sonstige und unbekannt	11.684	11.550	11.485	11.478	11.486	13.258
nach dem Gebäudeeigentümer						
private Personen, mehrere Miteigentümer	58.937	58.889	58.858	58.769	58.620	57.164
Bund, Land und Gemeinden	3.578	3.578	3.578	3.573	3.955	3.809
Gemeinnützige Bauvereinigungen und sonstige juristische Personen	22.797	22.057	21.485	20.822	20.174	18.495
Anschluss an das öffentliche Kanalnetz	85.103	84.315	83.711	82.954	82.542	77.550

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.4: Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Gebäude)

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Gebäude	306	311	376	359	288	265
d a v o n						
begonnen	150	158	181	127	144	153
nicht begonnen	156	153	195	232	144	112
Gebäude mit Wohnungen	306	303	361	340	267	250
d a v o n						
begonnen	150	155	176	121	134	147
nicht begonnen	156	148	185	219	133	103

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.5: Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Wohnungen)

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Wohnungen	1.354	965	1.180	1.028	1.103	949
d a v o n						
nach Bauherrn						
physische Personen	290	281	323	307	296	188
Gemeinnützige Bauvereinigungen	380	104	105	247	442	453
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	5
sonstige juristische Personen	684	580	752	474	365	303
nach dem Rechtstitel						
in Eigenbenützung des Hauseigentümers	132	126	176	186	172	146
Eigentumswohnungen	452	404	574	330	416	346
Mietwohnungen	770	435	426	508	510	445
sonstiger Rechtstitel	-	-	4	4	5	12
nach der Wohnraumanzahl						
1 Wohnraum	45	54	44	41	39	36
2 Wohnräume	530	324	356	300	324	274
3 Wohnräume	442	253	328	282	355	328
4 Wohnräume	195	170	217	219	242	234
5 Wohnräume und mehr	142	164	235	186	143	77

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.6: Zugang an Gebäuden

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Gebäude	116	121	143	77	124	167
d a r u n t e r						
Gebäude mit Wohnungen	116	121	142	70	117	149

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.7: Zugang an Wohnungen

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Wohnungen	722	548	852	524	675	488
d a v o n						
nach Bauherrn						
physische Personen	79	68	110	76	67	65
Gemeinnützige Bauvereinigungen	337	179	508	286	377	161
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	2
sonstige juristische Personen	306	301	234	162	231	260
nach dem Rechtstitel						
in Eigenbenützung des Hauseigentümers	39	49	79	52	70	96
Eigentumswohnungen	376	297	150	241	315	252
Mietwohnungen	307	202	623	228	289	133
Dienst- und Naturalwohnungen	-	-	-	-	-	-
sonstiger Rechtstitel	-	-	-	-	*	7
nach der Wohnraumanzahl						
1 Wohnraum	76	92	14	6	29	5
2 Wohnräume	252	138	274	176	201	121
3 Wohnräume	263	150	297	184	206	134
4 Wohnräume	93	87	196	107	183	160
5 Wohnräume	21	62	41	30	40	52
6 Wohnräume und mehr	17	19	30	21	16	16
durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Wohnungen	2,71	2,90	3,00	3,10	3,08	3,39

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.8: Durchschnittliche Baukosten für Neubauten

Angaben in Euro	2013 ¹⁾	2012 ¹⁾	2011 ²⁾	2010	2009	2003
durchschnittliche Baukosten pro m² Wohnfläche	*	*	2.049	2.000	2.147	1.589
nach Bauherrn						
d a v o n						
physische Personen	*	*	2.165	2.068	1.868	1.550
Gemeinnützige Bauvereinigungen	*	*	1.907	1.864	2.100	1.565
Gebietskörperschaften			-	-	-	-
sonstige juristische Personen	*	*	2.383	2.178	2.315	1.618
durchschnittliche Baukosten pro m² Wohnfläche für den Bau eines Einfamilien- bzw. Reihenhauses	*	*	1.841	2.042	1.697	1.588
nach Bauherrn						
d a v o n						
physische Personen	*	*	2.444	2.030	1.836	1.567
Gemeinnützige Bauvereinigungen	*	*	1.133	-	-	1.536
Gebietskörperschaften	*	*	-	-	-	-
sonstige juristische Personen	*	*	2.865	2.141	1.388	1.633

1) Für die Jahre 2012 und 2013 liegt hierzu kein Datenmaterial vor, da fast kein Rücklauf auf Kostenanfragen zu verzeichnen war.

2) In diesem Berichtsjahr war der Rücklauf auf Kostenanfragen sehr gering. Zu hochpreisigen Bauvorhaben werden nur wenige Kostenanfragen beantwortet. Die Aussagekraft der Zahlen in dieser Tabelle ist daher zu relativieren und darf lediglich in diesem Kontext betrachtet werden.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

3.9: Verkäufe unbebauter Grundstücke (Anzahl und Durchschnittspreise)

Anzahl und Flächen	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Anzahl	41	48	64	106	94	76
d a v o n						
nach der Art der Widmung						
Grünland	4	2	6	15	14	18
Bauland	30	43	55	84	75	54
Verkehrsfläche	7	3	*	7	5	4
Fläche (Angaben in m ²)	93.566	50.589	170.074	185.817	629.026	152.729
d a v o n						
nach der Art der Widmung						
Grünland	7.827	2.877	48.036	89.775	509.942	89.978
Bauland	85.292	46.680	97.708	94.559	117.690	62.468
Verkehrsfläche	477	1.032	*	1.483	1.394	283

Durchschnittspreise pro m ² (Angaben in Euro)	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Grünland	50	*	7	40	170	44
Bauland	493	562	513	490	408	368
Bauparzelle	697	670	754	572	496	475
Gewerbegebiet	508	*	*	288	176	181
Verkehrsfläche	225	*	*	310	69	309

Quelle: MA 02/01 – Stadtarchiv und Statistik in Zusammenarbeit mit der MD/00 – Wirtschaftsservice.

3.10: Grabungen in der Stadt Salzburg

(in Laufmeter)	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	50.125	53.657	34.578	43.868	33.683	50.527
d a v o n						
Öffentliche Beleuchtung	9.074	8.116	1.850	4.530	5.869	8.500
Verkehrssteuerungsanlagen	1.361	1.194	1.500	1.656		
Kanal- und Gewässeramt	2.185	1.693	214	2.221	1.262	15.638
Reinhalteverband	-	-	-	-	-	24
Telekom Austria AG	1.800	6.055	3.780	3.967	3.770	2.738
Salzburg AG/Strom	7.085	5.248	4.168	5.199	3.564	6.820
Salzburg AG/Wasser	4.541	6.320	5.322	5.395	4.550	5.750
Salzburg AG/Gas	2.279	1.305	1.615	2.445	1.670	3.265
Salzburg AG/Fernwärme	4.369	3.145	2.831	3.454	3.426	2.635
Salzburg AG/Telekommunikation	15.933	19.083	11.800	13.503	8.442	3.592
Private	1.498	1.498	1.498	1.498	1.130	1.565
Kanalbaukosten der Stadt Salzburg (in Mill. Euro)	3,00	3,00	3,00	2,00	2,00	4,60

Quelle: MA 6/00 – Baudirektion und MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt.

3.11: Städtischer Gebäude- und Wohnungsbesitz

(Nur Wohn- bzw. Wohn-/Geschäftshäuser)	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Häuser	137	139	139	141	141	245
Geschäfte	170	171	171	173	173	190
Wohnungen	1.978	2.049	2.049	2.056	2.057	2.289

Quelle: MD/00 – Facility Management und Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH.

3.12: Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten beim städtischen Gebäude- und Wohnungsbesitz (ohne Amtsgebäude)

Angaben in 1.000 Euro	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Aufwand	4.478	3.765	890	890	890	3.986
d a v o n						
Einzelwohnungsrenovierungen	923	865	890	890	890	1.267
Generalsanierungen (ganze Gebäude inkl. aller Wohnungen)	-	-	-	-	-	960
Sonstige Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten ¹⁾	3.555	2.900	-	-	-	1.759

1) z. B: Fassadenrenovierungen, Dacheindeckungen, Elektro- und Gasinstallationen, Stiegenhausfärbelungen, Kanalräumungen, Kaminrenovierungen, Aufzugsreparaturen usw.

Quelle: Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH.

3.13: Spielplätze und Grünflächen

	2013	2012	2011	2010	2009	2003 ²⁾
Anlagen¹⁾	1.944	1.939	1.939	1.943	1.939	103
Fläche in m ²	2.105.890	2.057.330	2.057.330	2.057.330	2.057.330	1.350.996
d a v o n						
Kinder- und Jugendspielplätze	84	80	80	80	80	78
Fläche in m ²	417.200	411.500	411.500	411.500	411.500	175.329
Vereinsportflächen	19	22	22	22	22	*
Fläche in m ²	114.100	150.700	150.700	150.700	150.700	*
Großparkanlagen	15	14	14	14	14	18
Fläche in m ²	1.047.800	970.200	970.200	970.200	970.200	972.121
Grünanlagen	21	21	21	21	21	*
Fläche in m ²	177.230	177.230	177.230	177.230	177.230	*
Straßengrünflächen	1.803	1.800	1.800	1.800	1.800	*
Fläche in m ²	257.660	255.800	255.800	255.800	255.800	*
Biotope	2	2	2	2	2	*
Fläche in m ²	91.900	91.900	91.900	91.900	91.900	*

1) Öffentliche und halböffentliche, von der Stadtgemeinde Salzburg betreute Grünflächen.

2) Ein 10-Jahres-Vergleich ist auf Grund einer Erhebungsumstellung nicht möglich.

Quelle: MA 7/04 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

4.1: Indexwerte – Jahresdurchschnitt

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)						
Basis: 2005 = 100	118,80	116,34	113,42	109,53	107,71	*
Verbraucherpreisindex (VPI)						
Basis: 2005 = 100	118,2	115,9	113,1	109,5	107,5	*
Basis: 2000 = 100	130,7	128,2	125,0	121,1	118,9	105,9
Basis: 1996 = 100	137,5	134,8	131,6	127,4	125,2	111,4
Basis: 1986 = 100	179,8	176,3	172,0	166,6	163,7	145,8
Basis: 1976 = 100	279,6	274,1	267,4	259,0	254,4	226,6
Basis: 1966 = 100	490,6	481,0	469,3	454,5	446,5	397,7
Basis: 1958 = 100 (I)	625,1	612,8	598,0	579,1	568,8	506,6
Basis: 1958 = 100 (II)	627,2	614,9	599,9	581,0	570,6	508,2
Lebenshaltungskostenindex						
Basis: April 1945 = 100	5.492,6	5.384,9	5.254,3	5.088,5	4.997,9	4.451,6
Basis: April 1938 = 100	4.665,2	4.573,8	4.462,8	4.322,0	4.245,0	3.781,0
Kleinhandelspreisindex						
Basis: März 1938 = 100	4.733,8	4.641,0	4.528,4	4.385,5	4.307,4	3.836,6
Großhandelspreisindex						
Basis: 2005 = 100	121,5	122,9	120,0	110,8	105,5	*
Basis: 2000 = 100	133,8	135,3	132,2	122,0	116,2	102,8
Basis: 1996 = 100	137,8	139,3	136,1	125,6	119,7	105,9
Basis: 1986 = 100	143,7	145,3	141,9	131,0	124,7	110,4
Basis: 1976 = 100	191,3	193,4	188,9	174,4	166,1	147,0
Basis: 1964 = 100	318,5	322,0	314,6	290,4	276,6	244,7
Baukostenindex ohne MwSt.						
Wohnhaus- und Siedlungsbau Basis: 2000 = 100	145,1	142,4	139,5	136,4	132,2	106,4
Wohnhaus- und Siedlungsbau Basis: 1990 = 100	198,4	194,7	190,8	186,5	180,7	145,5
Wohnungsbau						
Basis: Mai 1945 = 100 mit U-Bahnabgabe	19.447	19.090	18.697	18.279	17.715	14.263
Basis: Mai 1945 = 100 ohne U-Bahnabgabe	19.128	18.777	18.391	17.981	17.426	14.027
Baupreisindex ohne MwSt.						
Basis: 1996 = 100						
Hoch- und Tiefbau	142,8	140,9	137,5	133,2	128,2	106,9
Hochbau	147,9	144,2	140,5	136,7	134,3	110,4
Wohnhaus- und Siedlungsbau	145,6	142,2	138,6	134,8	132,5	109,5
Sonstigen Hochbau	150,5	146,6	142,9	139,0	136,9	111,6
Tiefbau	132,6	132,8	129,4	125,0	117,1	101,0
Straßenbau	132,1	132,7	129,1	125,1	118,5	101,9
Brückenbau	125,4	127,4	124,5	120,2	116,8	100,1
Sonstigen Tiefbau	136,2	135,7	132,3	127,5	118,5	100,7

Quelle: Statistik Austria.

4.2: Jahresdurchschnittspreise ausgesuchter Waren für Österreich

Preise in Euro	Menge	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Schweinschnitzel	1 kg	10,22	9,75	9,44	9,25	9,26	8,18
Schinken vom Schwein	100 g	1,90	1,81	1,70	1,34	1,49	1,35
Milch	1 l	1,06	1,02	0,98	0,94	0,94	0,73
Butter	250 g	1,67	1,57	1,61	1,46	1,35	1,27
Gouda	100 g	1,00	0,98	0,97	0,91	0,97	0,73
Mischbrot	1 kg	2,95	2,86	2,81	2,74	2,68	2,18
Vollmilchschokolade	100 g	1,02	1,00	0,99	0,93	0,92	0,69
Kristallzucker	1 kg	1,19	1,19	1,03	0,86	1,00	1,09
Weizenmehl	1 kg	1,06	1,07	1,03	0,94	0,98	0,77
Flaschenbier	0,5 l	0,81	0,81	0,79	0,77	0,78	0,66
Mineral-/Tafelwasser	1 l	0,35	0,36	0,35	0,34	0,35	0,34
Bohnenkaffee	500 g	7,16	7,19	6,59	5,55	5,50	3,10
Eier	6 Stk.	2,07	1,96	1,94	1,95	1,95	1,45
Äpfel	1 kg	2,02	1,92	1,89	1,78	1,72	1,64
Tomaten	1 kg	3,95	3,88	3,60	3,71	3,54	2,13
Kartoffeln	1 kg	1,28	1,15	1,15	1,06	1,00	0,87
Schnitzel, paniert	1 Portion	10,08	9,78	9,43	9,18	9,00	7,96
Kleiner Brauner im Rest.	1 Tasse	2,16	2,10	2,05	1,99	1,96	1,71
Bier im Restaurant	0,5 l	3,38	3,30	3,21	3,13	3,12	2,87
Wein im Restaurant	0,125 l	2,19	2,09	1,99	1,79	1,76	1,39
Installateur, Gas/Wasser	1 Std.	86,72	84,94	81,79	79,89	80,04	93,98
Heizöl extra leicht/Großabn.	3.000 l	2.842,37	2.995,26	2.763,08	2.289,73	1.886,65	1.324,28
Waschmaschine	1 Stk.	562,98	550,88	546,15	544,89	542,06	676,30
Herren-Hose	1 Stk.	62,65	60,43	60,24	62,10	62,07	62,77
Herren-Hemd	1 Stk.	35,53	36,58	36,81	37,39	36,89	38,14
Damen-Bluse	1 Stk.	41,04	41,45	42,29	42,74	43,53	43,16
Damen-Jeans	1 Stk.	60,59	59,30	60,71	62,57	60,83	58,02
Kinder-T-Shirt	1 Stk.	11,53	12,64	12,29	12,23	12,59	14,47
Herren-Halbschuhe	1 Paar	92,82	92,57	89,04	88,03	86,71	92,22
Damen-Sommerschuhe	1 Paar	64,89	66,82	65,04	62,49	63,05	66,09
Allzweckreiniger	1000 ml	2,25	2,35	2,32	2,32	2,31	2,22
Hundefutter	1000 g	2,31	2,23	2,21	2,18	2,14	1,90
Damenhaarschnitt	1	43,69	43,10	42,54	42,74	42,47	35,94
Kino, Eintrittskarte Erw.	1 Karte	8,88	8,75	8,61	8,46	8,29	7,77
Dieseltreibstoff	1 l	1,36	1,41	1,33	1,10	0,97	0,74
Brettspiel	1	31,67	31,75	31,67	36,34	39,27	39,08

Aus Datenschutzgründen erfolgte eine Umstellung von regionale auf österreichweite Durchschnittspreise. Ein Vergleich mit früheren Publikationen ist daher nur bedingt möglich.

Quelle: Statistik Austria.

4.3: Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten (Medianeinkommen)

Angaben in Euro	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	2.367	2.313	2.235	2.198	2.173	1.931
d a v o n						
Männer	2.848	2.772	2.686	2.643	2.630	2.336
Frauen	1.939	1.891	1.825	1.795	1.769	1.566

Monatseinkommen = Jahreseinkommen dividiert durch die Zahl der Versicherungstage mal 30 (inkl. Sonderzahlungen).

Quelle: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger.

4.4: Vorgemerkte Arbeitslose, Arbeitslosenrate

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Ende Jänner	4.828	4.543	4.132	4.624	4.401	4.431
Ende Juli	4.062	3.429	3.201	3.069	3.706	3.386
Arbeitslosenrate (in %)						
Ende Jänner	4,9	4,6	4,3	4,9	4,7	4,9
Ende Juli	4,0	3,4	3,3	3,2	3,9	3,7

Quelle: Arbeitsmarktservice.

4.5: Gemeldete offene Stellen

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Ende Jänner	699	783	753	506	503	486
Ende Juli	1.168	1.240	986	916	690	698

Quelle: Arbeitsmarktservice.

4.6: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Jänner)

Stichtag: 31.1.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Sektoren insgesamt	94.321	93.223	91.309	89.215	90.039	86.167
Primärsektor	67	67	66	48	50	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	67	67	66	48	50	*
Produktionssektor	12.104	12.251	11.765	11.558	12.010	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	60	57	55	65	70	*
Herstellung von Waren	7.149	7.310	6.946	6.732	7.025	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.404	1.332	1.336	1.320	1.370	*
Bauwesen	3.491	3.552	3.428	3.441	3.545	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	1.745	1.622	1.586	1.624	1.753	*
Dienstleistungssektor	82.150	80.905	79.478	77.609	77.979	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17.545	17.157	16.517	16.271	16.409	*
d a r u n t e r Einzelhandel	8.494	8.240	7.707	7.437	7.338	*
Verkehr und Lagerei	5.877	5.755	5.905	5.776	5.946	*
Beherbergung und Gastronomie	5.151	5.054	4.864	4.814	4.830	*
d a r u n t e r Gastronomie	2.921	2.997	2.792	2.764	2.687	*
Unternehmensnahe Dienste	9.564	9.417	9.267	9.056	9.297	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	11.321	11.595	11.371	10.920	11.030	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.879	6.853	6.953	6.955	6.990	*
Erziehung und Unterricht	8.404	8.260	8.266	7.885	7.777	*
Gesundheits- und Sozialwesen	12.659	12.234	11.753	11.434	11.333	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	8.925	8.452	8.059	7.851	7.795	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	4.750	4.580	4.582	4.498	4.367	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2003 nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.7: Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Jänner)

Stichtag: 31.1.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Sektoren insgesamt	49,7	50,0	49,8	50,0	49,6	48,9
Primärsektor	41,8	46,3	45,5	39,6	46,0	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	41,8	46,3	45,5	39,6	46,0	*
Produktionssektor	25,6	25,5	26,0	26,1	26,3	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36,7	40,4	41,8	36,9	35,7	*
Herstellung von Waren	32,8	33,2	34,0	34,4	35,1	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	18,5	16,8	17,0	16,6	16,7	*
Bauwesen	13,5	12,8	13,1	13,4	12,6	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	12,2	13,0	12,4	12,6	11,8	*
Dienstleistungssektor	53,3	53,7	53,4	53,5	53,2	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52,5	52,6	51,6	51,7	51,8	*
d a r u n t e r Einzelhandel	71,0	71,8	71,4	71,6	73,1	*
Verkehr und Lagerei	21,4	21,1	22,5	22,0	21,2	*
Beherbergung und Gastronomie	50,8	50,8	51,0	51,5	51,8	*
d a r u n t e r Gastronomie	45,7	46,3	46,8	46,5	47,7	*
Unternehmensnahe Dienste	46,7	46,3	45,7	45,7	45,2	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	51,8	53,1	53,4	54,7	55,2	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	47,4	48,1	47,6	47,2	46,6	*
Erziehung und Unterricht	61,8	62,2	62,0	62,1	62,1	*
Gesundheits- und Sozialwesen	71,3	72,7	72,7	72,9	72,7	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	71,0	72,4	72,3	72,2	72,4	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	60,3	60,3	60,8	60,8	60,3	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2003 nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.8: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Juli)

Stichtag: 31.7.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Sektoren insgesamt	96.443	96.599	94.140	93.768	92.580	89.168
Primärsektor	92	98	87	75	68	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	92	98	87	75	68	*
Produktionssektor	13.547	13.221	13.045	12.778	12.765	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	63	63	58	62	70	*
Herstellung von Waren	7.241	7.391	7.189	7.017	6.902	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.437	1.470	1.419	1.397	1.426	*
Bauwesen	4.806	4.297	4.379	4.302	4.367	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	2.514	2.084	2.125	2.119	2.211	*
Dienstleistungssektor	82.804	83.280	81.008	80.915	79.747	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17.211	17.398	16.520	16.585	16.330	*
d a r u n t e r Einzelhandel	8.432	8.558	7.804	7.707	7.481	*
Verkehr und Lagerei	5.668	5.905	5.799	6.038	6.047	*
Beherbergung und Gastronomie	5.994	5.942	5.772	5.613	5.520	*
d a r u n t e r Gastronomie	3.510	3.481	3.273	3.151	3.075	*
Unternehmensnahe Dienste	9.708	9.724	9.491	9.342	9.405	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	12.162	12.375	12.247	12.247	11.880	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.866	6.879	6.941	7.067	6.940	*
Erziehung und Unterricht	8.309	8.245	8.038	7.961	7.735	*
Gesundheits- und Sozialwesen	12.339	12.266	11.728	11.595	11.503	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	8.806	8.420	8.025	7.985	7.791	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	4.547	4.546	4.472	4.467	4.387	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2003 nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.9: Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Juli)

Stichtag: 31.7.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Sektoren gesamt	49,1	49,2	49,2	49,2	49,5	48,5
Primärsektor	40,2	42,9	46,0	45,3	45,6	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	40,2	42,9	46,0	45,3	45,6	*
Produktionssektor	23,9	24,5	24,7	24,5	25,0	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	38,1	39,7	41,4	37,1	35,7	*
Herstellung von Waren	33,1	33,1	33,9	34,0	35,1	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	19,5	18,8	19,5	18,6	18,4	*
Bauwesen	11,2	11,5	11,2	10,9	11,1	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	10,4	10,8	10,7	10,3	10,6	*
Dienstleistungssektor	53,3	53,1	53,1	53,1	53,4	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	53,2	52,6	51,9	51,6	53,0	*
d a r u n t e r Einzelhandel	70,8	70,5	70,8	70,3	73,3	*
Verkehr und Lagerei	20,9	21,2	21,8	21,8	21,7	*
Beherbergung und Gastronomie	51,4	53,1	52,5	53,5	53,0	*
d a r u n t e r Gastronomie	45,6	47,8	47,8	48,2	48,4	*
Unternehmensnahe Dienste	46,6	46,6	45,6	45,6	46,0	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	49,4	49,5	51,2	51,7	52,4	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	47,8	47,8	47,2	46,9	46,8	*
Erziehung und Unterricht	61,7	62,0	61,6	61,8	61,8	*
Gesundheits- und Sozialwesen	72,6	72,7	73,4	73,5	73,9	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	72,1	72,1	73,0	72,7	72,9	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	61,1	59,9	61,1	61,1	60,5	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2003 nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

4.10: Das Budget der Stadt Salzburg – Gesamtübersicht

Angaben in 1.000 Euro	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Einnahmen	516.750	499.598	499.965	459.614	453.540	408.043
ordentliche Einnahmen	476.924	462.473	454.492	420.536	419.877	369.237
außerordentliche Einnahmen	39.825	37.125	45.473	39.077	33.663	38.806
Ausgaben	512.383	507.271	498.758	464.042	444.289	405.024
ordentliche Ausgaben	476.924	462.473	454.492	420.436	419.877	369.237
außerordentliche Ausgaben	35.458	44.798	44.266	43.505	24.412	35.787
Ordentlicher Haushalt						
Einnahmen	476.924	462.473	454.492	420.536	419.877	369.237
Ausgaben	476.924	462.473	454.492	420.536	419.877	369.237
d a r u n t e r						
Leistungen für Personal	139.928	136.588	131.850	130.970	131.622	111.070
Außerordentlicher Haushalt						
Einnahmen	39.825	37.125	45.473	39.077	33.663	38.806
Ausgaben	35.458	44.798	44.266	43.505	24.412	35.787
Schuldenstand (ohne sonstige Verpflichtungen)	145.216	159.048	177.060	188.959	196.870	247.474
Jährlicher Schuldendienst	24.402	24.779	39.893	35.305	23.770	27.932
d a v o n						
Tilgung	21.365	20.735	35.293	31.063	17.759	20.867
Zinsen	3.037	4.044	4.600	4.242	6.011	7.065
Investitionsausgaben (ordentl. und außerordentlicher Haushalt)	17.350	23.692	22.699	21.573	13.684	30.581
d a v o n						
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	10.453	11.798	13.059	12.631	9.158	24.239
Erwerb von beweglichem Vermögen	4.624	5.724	5.586	4.822	4.086	5.686
Aktivierungsfähige Rechte	773	670	554	438	400	482
Anlagenwertpapiere/Beteiligungen	1.500	5.500	3.500	3.682	40	173
Subventionen (ordentl. und außerordentlicher Haushalt)	149.799	147.782	139.271	133.345	135.199	104.624
d a v o n						
aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen	76.366	73.154	73.871	71.156	71.413	58.108
aufgrund vertraglicher Vereinbarungen	55.541	57.852	51.156	51.739	51.961	30.712
aufgrund freiwilliger Zahlungen	18.100	16.885	14.478	13.429	14.913	15.804

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.11: Das Budget der Stadt Salzburg – Einnahmen nach der Art

Angaben in 1.000 Euro	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Ordentliche Einnahmen	476.924	462.473	454.492	420.536	419.877	369.237
d a v o n						
Gemeindeabgaben	153.486	145.704	140.453	137.064	133.125	119.258
Ertragsanteile	196.873	190.657	182.214	168.727	168.660	141.980
Einnahmen aus Leistungen	38.069	39.079	36.932	36.589	35.208	27.135
Transferzahlungen	31.594	27.906	28.059	25.807	24.474	19.947
Sonstige	56.902	59.128	66.833	52.349	58.410	60.918
Außerordentliche Einnahmen	39.825	37.125	45.473	39.077	33.663	38.806
d a v o n						
Darlehensaufnahmen	7.533	2.722	23.439	27.123	13.336	21.698
Verkaufserlöse	54	-	24	-	1.419	60
Gemeindeausgleichsfonds	10.949	11.024	10.855	8.868	11.327	7.788
Zuführungen vom ordentlichen Haushalt	12.150	14.150	1.027	-	2.902	2.862
Sonstige	9.139	9.228	10.128	3.086	4.679	6.399
Ausgewählte Gemeindeabgaben						
Kommunalsteuer	72.889	71.109	67.516	64.342	62.825	51.591
Kanalbenutzungsgebühr	22.601	22.743	22.275	22.374	22.720	21.684
Grundsteuer	18.344	14.667	13.023	12.753	12.162	11.245
Abfallbeseitigungsgebühr	15.675	15.593	15.139	15.288	14.836	12.169
Abgabe für die Benützung von öffentlichem Gemeindegrund	12.134	10.143	10.377	10.284	10.678	7.642
Interessentenbeiträge von Grund- stückseigentümern und Anrainern	848	529	739	508	1.242	4.329
Parkgebühren	2.572	2.416	2.623	2.667	2.540	2.440
Friedhofsgebühr	1.771	1.724	1.668	1.633	1.574	1.748
Gewerbesteuer	-	-	4	2	1	105
Vergnügungssteuer	909	1.117	2.053	2.742	338	739

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.12: Das Budget der Stadt Salzburg – Ausgaben nach der Art

Angaben in 1.000 Euro	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Ordentliche Ausgaben	476.924	462.473	454.492	420.536	419.877	369.237
d a v o n						
Personalaufwand	139.928	136.588	131.850	130.970	131.622	111.070
Ruhebezüge	44.587	42.910	41.980	41.093	40.007	33.870
Subventionen	131.174	123.498	121.264	116.566	123.739	96.649
Verwaltungsaufwand und Verbrauchsgüter	66.001	63.387	61.736	58.791	62.109	62.592
Zinsen und Tilgung	24.402	24.779	39.893	35.305	23.770	27.932
Investitionen	4.379	5.241	4.926	2.527	3.497	6.698
Sonstige	66.453	66.071	52.844	35.285	35.132	30.426
Außerordentliche Ausgaben	35.458	44.798	44.266	43.505	24.412	35.787
d a v o n						
Investitionen	12.971	18.451	17.772	18.864	10.146	23.709
Transferzahlungen	18.625	24.284	18.008	16.780	11.460	7.975
Sonstige	3.862	2.063	8.486	7.861	2.806	4.103

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

4.13: Salzburg Congress Center

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Veranstaltungen insgesamt	113	119	136	129	102	220
Besucher	81.646	92.798	92.021	85.802	68.898	94.010
d a r u n t e r						
Kongresse	17	17	17	20	18	14
Besucher	24.219	32.840	24.028	23.550	19.310	8.871
Tagungen	44	44	42	35	28	52
Besucher	21.227	19.040	22.293	13.847	14.975	18.121
Konzerte	16	20	24	22	14	36
Besucher	15.536	17.632	18.529	16.003	13.343	5.700

Quelle: Tourismus Salzburg GmbH.

4.14: Messezentrum und Salzburgarena

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Veranstaltungen	71	78	67	76	66	37
d a v o n						
Messezentrum	36	39	33	40	36	37
Salzburgarena	35	39	34	36	30	*
Besucher	643.689	600.549	628.859	566.637	591.599	311.525
d a v o n						
Messezentrum	549.029	504.375	530.978	442.368	502.045	311.525
Salzburgarena	94.660	96.174	97.881	124.269	89.554	*

Quelle: Messezentrum Salzburg GmbH.

4.15: Landwirtschaftliche Betriebe

	2010	1999	1995	1990	1980	1970
Betriebe	159	195 ¹⁾	249	251	262	328
d a v o n						
ohne Fläche	*	4	4	-	-	-
unter 2 ha	*	22	41	52	58	97
2 bis unter 5 ha	*	40	59	54	51	62
5 bis unter 10 ha	*	48	46	51	68	82
10 bis unter 20 ha	*	40	48	60	53	59
20 bis unter 30 ha	*	20	27	17	19	15
30 bis unter 50 ha	*	15	9	8	5	4
50 bis unter 100 ha	*	2	8	4	2	6
100 bis unter 200 ha	*	2	2	2	1	1
200 ha und mehr	*	2	5	3	5	2

1) Betriebsuntergrenzen wurden angehoben, dadurch sank die Zahl der Betriebe um ca. 10 - 15%.

Quelle: Statistik Austria, Land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung.

4.16: Allgemeine Viehzählung

	2010	1999	1995	1993	1991	1989
Tierhalter	173	130	153	170	184	218
Anzahl der Tiere						
Pferde	224	328	271	306	329	348
Rinder	1.534	1.744	1.886	1.996	2.049	2.051
Schweine	38	92	151	265	288	313
Schafe	281	55	107	111	121	177
Federvieh	1.575	3.180	3.575	3.790	4.959	5.123

Quelle: Statistik Austria, MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

4.17: Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Schlachtungen	78.126	74.846	74.395	71.863	70.352	56.556
d a v o n						
Rinder	74.391	71.771	71.847	70.021	68.872	54.944
Kälber	3.735	3.075	2.548	1.842	1.480	1.612
Fleisch- und Stechviehmarkt (in kg)						
Rindfleisch	24.610.199	23.746.476	23.449.299	22.930.435	22.670.320	17.575.558
Kalbfleisch	424.124	357.032	275.940	186.414	145.375	133.398

Quelle: Alpenrind GmbH bis 2007 OSI Group (davor Schlachthof).

5.1: Luftgütemessungen

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Messstelle: LEHEN (427 m) – städtischer Hintergrund – Lehener Park ¹⁾						
Messtage	365	366	365	365	365	*
davon Luftgüte						
Klasse 1a	141	144	109	119	138	*
1b	155	160	175	176	169	*
2a	69	62	81	70	58	*
2b	-	-	-	-	-	*
3	-	-	-	-	-	*
Messstelle: RUDOLFSPLATZ (425 m) – Stadtzentrum mit starker Verkehrsbelastung						
Messtage	365	366	365	365	365	364
davon Luftgüte						
Klasse 1a	98	82	60	52	25	37
1b	231	245	261	271	301	269
2a	36	39	38	35	32	55
2b	-	-	6	7	7	3
3	-	-	-	-	-	-
Messstelle: MIRABELLPLATZ (430 m) – Stadtzentrum mit durchschnittlicher Verkehrsbelastung						
Messtage	365	366	365	364	365	359
davon Luftgüte						
Klasse 1a	146	142	111	110	132	59
1b	157	173	195	188	183	158
2a	62	51	59	66	50	132
2b	-	-	-	-	-	10
3	-	-	-	-	-	-

1) erst ab 2007 im Lehener Park

Beschreibung der Luftgüte-Klassen:

Klasse	Luftgüte	Beschreibung
1a	sehr gering belastet	Vegetationsschutz eingehalten, Kur- und Erholungsgebiet
1b	gering belastet	Vorsorgewerte zum Schutz des Menschen eingehalten
2a	belastet	Vorsorgewerte zum Schutz des Menschen überschritten
2b	erheblich belastet	Grenzwert des IG-L oder des Ozongesetzes überschritten
3	sehr stark belastet	Alarmstufe erreicht

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.

5.2: Abfallbeseitigung – Gesamtübersicht

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Müllabfuhr (in Tonnen)	48.511	49.256	49.123	49.017	49.040	44.506
d a r u n t e r						
Bioabfall (t)	12.181	12.680	12.470	12.010	12.189	11.057
Entrümpelungen – Sperrmüll (t)	1.930	2.085	2.342	2.269	2.228	2.262
Problemstoffe (t)	104	85	80	88	95	351
Einnahmen (in 1.000 Euro)	18.804	18.426	18.332	17.837	17.847	14.331
Ausgaben (in 1.000 Euro)	16.942	16.553	16.110	16.039	15.994	12.030
d a v o n						
Müllabfuhr						
Einnahmen	16.078	15.943	15.150	15.236	15.236	14.311
Ausgaben	10.064	9.665	9.577	9.430	9.430	11.568
Entrümpelungen						
Einnahmen ¹⁾	1	2	4	69	69	19
Ausgaben	766	767	773	611	749	285
Problemstoffe						
Einnahmen	9	6	3	4	4	1
Ausgaben	241	226	235	261	261	49

1) Differenz aufgrund geänderter Kategorisierung.

Quelle: MA 7/03 – Abfallservice.

5.3: Abfuhr von Rest-, Bio- und Sperrabfall

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Abfuhr von Restabfall						
Haus- und Geschäftsmüll (in Tonnen)	36.330	36.575	36.653	37.008	36.850	34.449
Restmülltonnen 80 bis 180 Liter	14.251	14.274	14.757	14.505	12.409	14.653
Großraumtonnen 240 bis 1100 Liter	10.186	9.789	9.003	7.728	8.953	7.989
Fahrzeuge (inkl. Springerfahrzeuge)	19	19	19	19	19	17
Kilometerleistung (inkl. Bioabfuhr)	344.442	372.774	385.591	394.392	414.170	396.144
Beschäftigte (inkl. Bioabfuhr)	73	73	73	73	73	73
Abfuhr von Bioabfall						
Bioabfall (in Tonnen)	12.181	12.680	12.470	12.010	12.189	11.057
Biomülltonnen 120 Liter	18.644	15.725	14.755	14.508	14.677	12.216
Biomüllgroßraumtonnen 240 Liter	7.164	6.303	5.382	5.190	5.300	5.157
Fahrzeuge (inkl. Springerfahrzeuge)	5	5	5	5	5	5
Abfuhr von Sperrabfall (nur städtische)						
Anzahl der betreuten Häuser (ab 2009 geschätzt)	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	3.904
Entrümpelungsabfuhr (in Tonnen)	1.930	2.085	2.342	2.269	2.228	2.262
LKW-Kilometer	53.566	46.187	51.104	49.165	50.740	46.726

Quelle: MA 7/03 – Abfallservice.

5.4: Stadtsäuberung

Angaben in 1.000 Euro	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Gesamtkosten	64,13	75,16	88,78	93,51	93,09	128,10
darunter						
Transportkosten						
Entfernung von Unrat, Gartenabfällen, Autowracks und Problemmüll	60,05	67,36	65,80	58,04	76,36	71,48
Tagelöhnerkosten						
Stadtsäuberung, Uferböschungen, Stadtberge (Entfernung von Unrat, Papier usw.)	3,93	7,20	6,57	6,31	7,56	0,91
Übernahmekosten						
SAB Siggerwiesen (Problemstoffe)	0,15	0,17	-	0,57	4,66	41,99
Wirtschaftshof (z. B. Mischmüll, Kühlschränke, Autoreifen)	-	0,43	0,67	1,10	1,41	6,68
Unratentfernung insgesamt (t)	*	*	*	3,60	98,29	98,60
Autowracks Stück¹⁾	54	71	121	153	209	243
Autoreifen mit und ohne Felgen	264	245	288	486	525	260
Elektrogeräte	25	63	43	68	135	97
Kühlschränke	5	9	15	27	28	88

1) Altfahrzeugaktion ab Jahr 2005, ab 2006 entfallen die Entsorgungskosten für Altfahrzeuge

Quelle: MA 1/01 – Amt für öffentliche Ordnung.

5.5: Salzburg AG

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Wasserförderung gesamt in m ³	11.473.664	11.989.993	12.194.642	12.369.917	12.012.265	12.512.517
darunter						
Quellwasser in m ³	1.644.816	1.546.043	1.541.272	1.695.395	1.716.734	1.428.374
Grundwasser in m ³	8.175.540	8.774.503	8.978.150	9.050.220	8.622.477	11.084.143
Wasserabgabe in m ³	10.696.788	10.786.039	10.710.452	10.875.625	11.070.266	11.241.736
Verbrauch pro Kopf und Tag (Liter)	175	190	190	190	190	207
Gasaufbringung in MWh	577.595	463.904	444.190	489.043	468.282	501.919
Gasabgabe in MWh	577.595	463.904	444.190	489.043	468.282	501.919
Stromaufbringung in MWh	865.090	841.398	831.101	841.842	811.389	641.681
Stromabgabe in MWh	831.817	808.801	798.903	809.229	779.957	615.821
Wärmeaufbringung in MWh	719.370	699.719	633.200	705.520	671.410	560.349
Wärmeabgabe in MWh	603.000	563.159	513.920	574.840	547.180	535.948

Die Angaben für Gas und Strom beziehen sich ab 2002, die Angaben für Fernwärme ab 2004 nur mehr auf das Stadtgebiet Salzburg (politischer Bezirk).

Quelle: Salzburg AG.

5.6: Landschaftsschutzgebiete

Nr.	Bezeichnung	Fläche in der Stadtgemeinde in m ²	1. Verordnung (Jahr)	aktuelle Verordnung (Jahr)
	insgesamt	15.696.160		
1	Salzachsee-Saalachspitz-Landschaftsschutzgebiet (1967: Landschaftsschutzgebiet Salzachsee)	1.858.179	1967	2003
2	Kapuzinerberg-Landschaftsschutzgebiet	758.035	1973	2003
3	Mönchsberg-Rainberg-Landschaftsschutzgebiet	839.779	1973	2003
4	Salzburg-Süd-Landschaftsschutzgebiet (1967: Landschaftsschutzgebiet Hellbrunn)	4.967.702	1967	2011
5	Plainberg-Landschaftsschutzgebiet	121.908	1976	2003
6	Aigner-Au-Landschaftsschutzgebiet	113.461	1976	2003
7	Leopoldskroner-Weiher-Landschaftsschutzgebiet (1976: Landschaftsschutzgebiet Leopoldskron)	814.536	1976	2003
8	Leopoldskroner-Moos-Landschaftsschutzgebiet	6.175.734	1977	2011

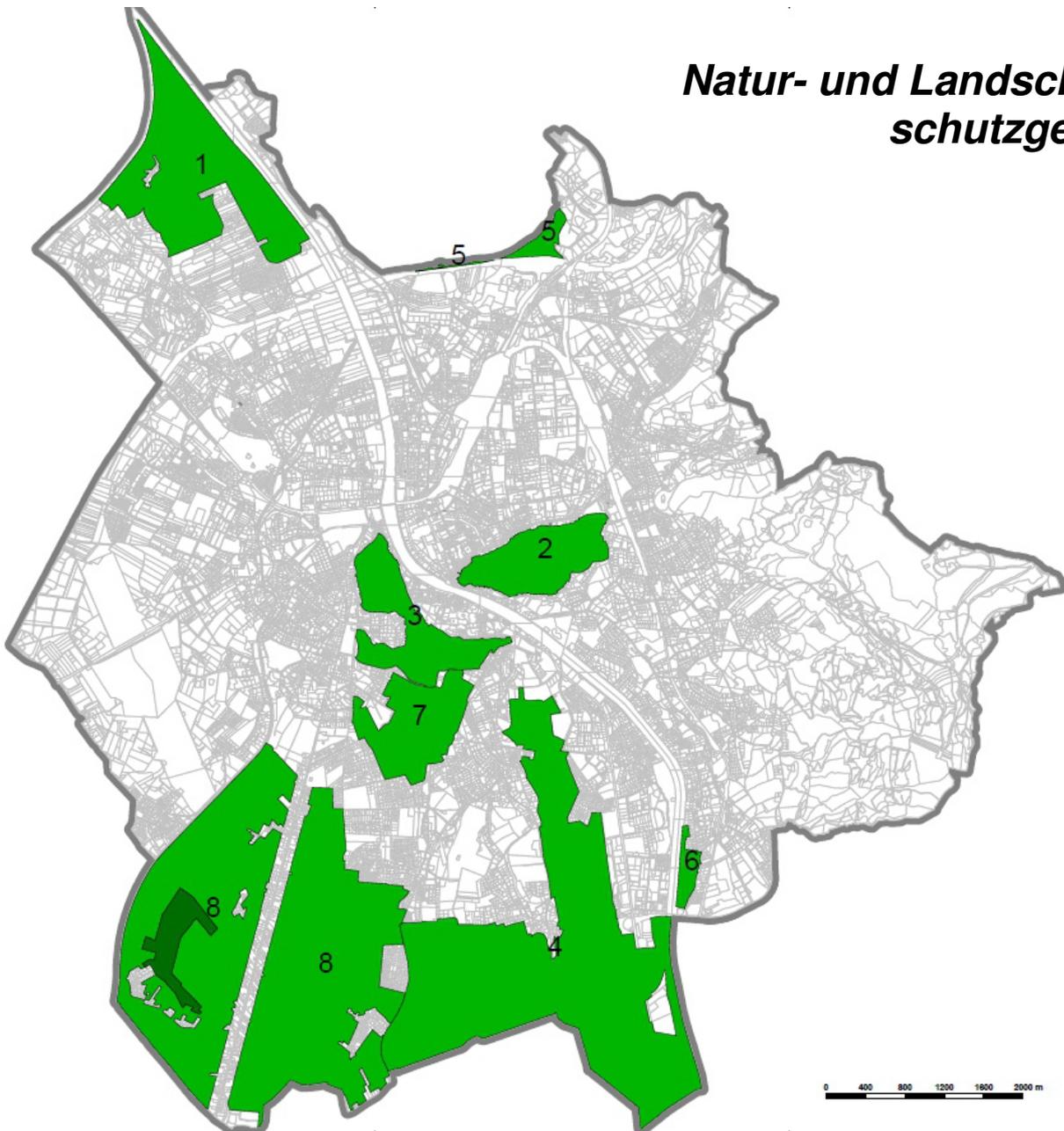
Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

5.7: Naturschutzgebiet

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m ²	Verordnung (Jahr)
1	Hammerauer-Moor	315.953	1976

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Natur- und Landschafts- schutzgebiete



Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

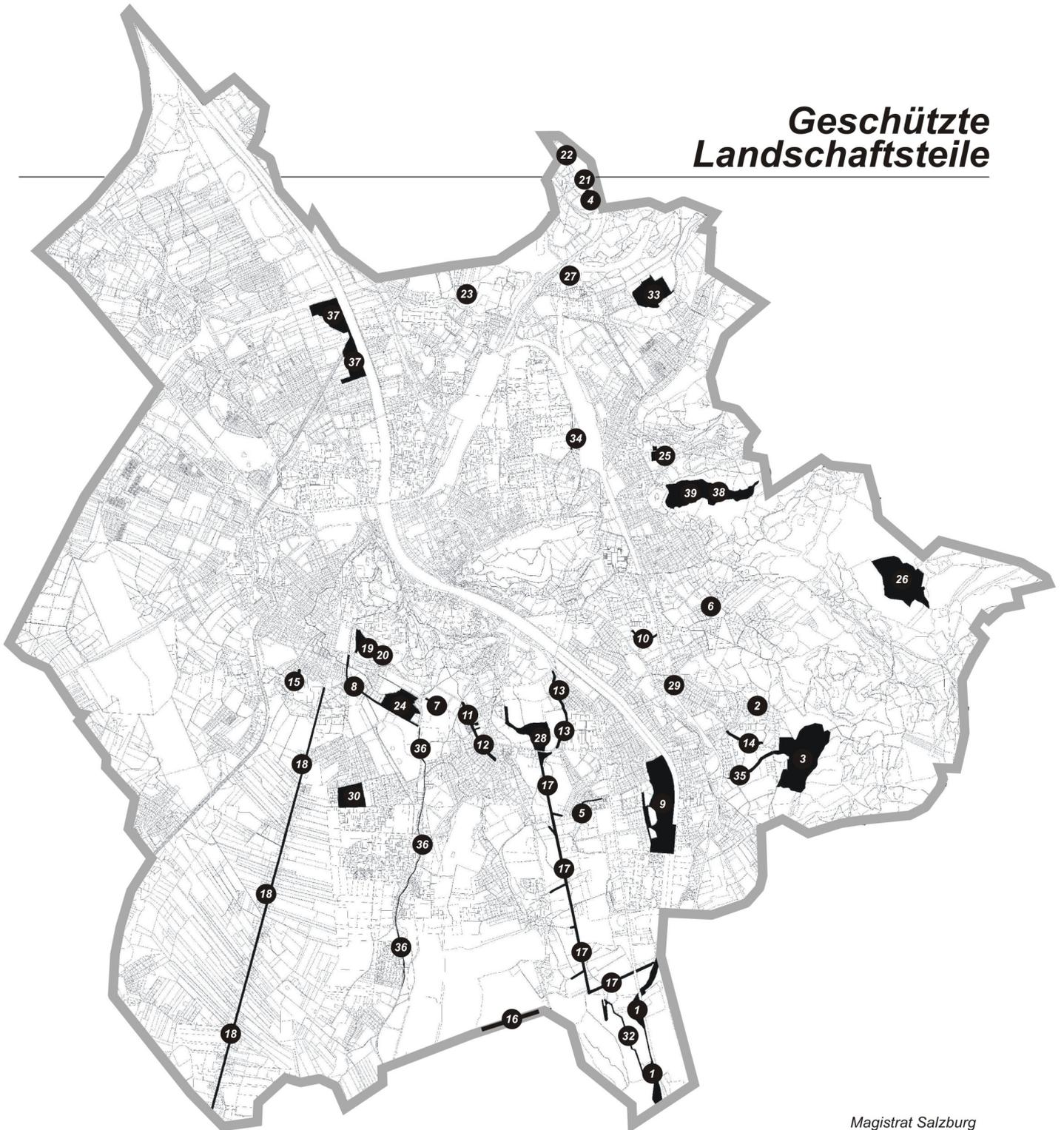
Magistrat Salzburg
Stadtarchiv
und Statistik

5.8: Geschützte Landschaftsteile

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m ²	Verordnung (Jahr)
	insgesamt	1.692.466	
1	Anifer Alterbach	80.149	1979
2	Tümpel am Agnes-Muthspiel-Weg	2.887	1980
3	Aigner Park	221.938	1980
4	Tümpel in Kasern	10.331	1982
5	Baumreihe Hans-Sperl-Straße und Eschenbachgasse	4.726	1982
6	Schmederer-Weiher	2.502	1982
7	Eichen an der Karl-Höllner-Straße	3.812	1982
8	Leopoldskroner Allee mit Leopoldskronstraße	24.043	1983
9	Josefiau	224.666	1983
10	Baumhecke zwischen Schopper-Meierhof und Weichselbaumsiedlung	6.774	1983
11	Park Fürstenallee 19	2.173	1983
12	Fürstenallee	19.200	1986
13	Hellbrunnerstraße	20.241	1986
14	Revertera-Allee	10.165	1986
15	Baumbestand an der Dürlingerstraße	6.168	1986
16	Eichenreihe bei Hellbrunn	6.471	1986
17	Hellbrunner Allee	99.768	1986
18	Moosstraße	86.636	1986
19	Naturwaldreservat Rainberg	32.611	1986
20	Felsensteppe am Rainberg	3.896	1986
21	Lindenallee in Kasern	4.802	1987
22	Bachlauf in Kasern	3.422	1987
23	Eichen am Gaglhamerweg	1.908	1987
24	Moorwiese bei den St.-Peter-Weihern	65.975	1987
25	Gnigler Park	20.912	1988
26	Naturwaldreservat Gaisberg	174.619	1988
27	Wallpachwald und Tümpel in Sam	12.948	1988
28	Freisaal	65.634	1988
29	Park an der Traunstraße	1.353	1989
30	Nissenwäldchen	59.004	1990
32	Eichenreihe im Schloßpark Hellbrunn	17.028	1991
33	Samer Mösl	82.352	1991
34	Baumreihe beim Robinighof	1.784	1991
35	Glasbach in Aigen	1.824	1995
36	Kopfweiden am Almkanal	13.125	1995
37	Itzlinger Au	125.219	1999
38	Felberbach	14.804	1999
39	Kühberg	156.596	2001

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Geschützte Landschaftsteile



Quelle: MA 5/03 - Amt für Stadtplanung und Verkehr

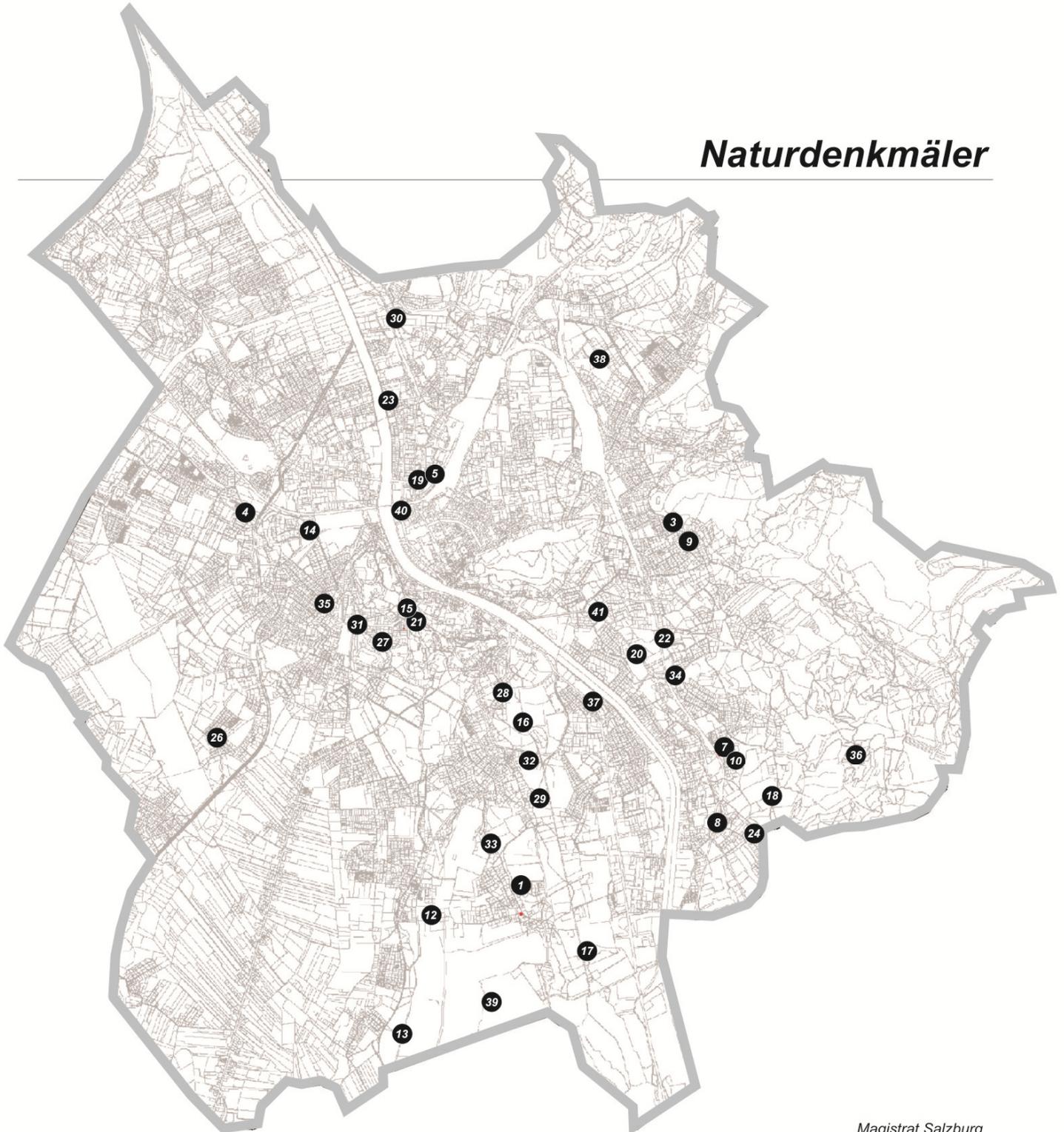
Magistrat Salzburg
Stadtarchiv
und Statistik

5.9: Naturdenkmäler

Nr.	Bezeichnung des Naturdenkmales	Fläche in m ²	Bescheid (Jahr)
insgesamt		19.596	
1	Eiche am Erentrudishof	80	1933
3	Eichengruppe am Wolfsgartenweg	100	1963
4	Linde in der Körbeleitengasse	50	1963
5	Platane im Fordhof, Elisabethstraße	80	1964
7	Eichen an der Josef-Kainz-Straße	700	1966
8	Linde an der Glaserstraße	300	1966
9	Baumgruppe am Fuchshügel	700	1966
10	Baumreihe an der Grenze der Gst. 529/1 und 700/1, KG Aigen, westlich der Friedhofsstraße	3.300	1966
12	„Oberdossen-Linde“	80	1969
13	Stephan-Ludwig-Roth-Eiche	450	1969
14	Kastanie am Aiglhof	300	1970
15	Mönchsbergtropfsteinhöhle „ND gem. Bescheid des Bundesdenkmalamtes“	70	1970
16	Linden in Freisaal	1.300	1972
17	Fichte bei der Hellbrunner Allee	700	1972
18	Hecke an der Schwarzenbergpromenade	3.500	1973
19	Schwarzkiefer im Fordhof, Elisabethstraße	80	1973
20	Maler-Fischbach-Eichen, Aignerstraße	1.000	1973
21	Mönchsberg-Seehöhle „ND gem. Bescheid des Bundesdenkmalamtes“	441	1974
22	Buche in Aigen, Ernst-Grein-Straße	200	1975
23	Pappel am Josef-Mayburger-Kai	450	1979
24	Eiche bei der Glaserstraße	700	1980
26	Eiche an der Sebastian-Kneipp-Straße	450	1980
27	Eiche an der Steinbruchstraße	300	1984
28	Hainbuche am Freisaalweg	450	1986
29	Eiche an der Buchholzhofstraße	300	1986
30	Eiche an der Itzlinger Hauptstraße	300	1987
31	Linde bei der Liegenschaft Neutorstraße 30a	200	1987
32	Rotbuche an der Hofhaymerallee	380	1988
33	Eiche am Flurweg	200	1989
34	Eichen am Ludwig-Zeller-Weg	500	1989
35	Linde an der Gärtnerstraße	200	1991
36	Birnbaum beim Hofstetter am Gaisberg	110	1991
37	Eichen an der Faistauergasse	650	1992
38	Rosskastanie an der Bachstraße	200	1994
39	Lindengruppe beim Montforterhof	450	1996
40	Eiben in der Ernest-Thun-Straße	245	2002
41	Eiche an der Aigner Straße 9	366	2005

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

Naturdenkmäler



Quelle: MA 5/03 - Amt für Stadtplanung und Verkehr

Magistrat Salzburg
Stadtarchiv
und Statistik

6.1: Veranstaltungen und Besucher

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Veranstaltungen	4.012	4.379	4.176	4.117	3.841	3.832
Besucher	828.462	909.070	831.487	738.814	730.484	802.995
Auslastung in %	62,6	56,8	53,1	51,8	50,6	58,4
Besucher pro Veranstaltung	206,5	207,6	199,1	179,5	190,2	209,5
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	1.929	2.086	1.964	2.014	1.805	1.797
Besucher	340.194	393.208	354.553	257.354	293.132	296.965
Auslastung in %	61,1	53,4	54,7	49,0	53,0	49,8
Besucher pro Veranstaltung	176,4	188,5	180,5	127,8	162,4	165,3
Musiktheater						
Veranstaltungen	286	280	188	182	200	281
Besucher	178.295	162.048	135.346	94.986	76.581	128.601
Auslastung in %	77,1	65,0	68,5	67,5	73,2	66,5
Besucher pro Veranstaltung	623,4	578,7	719,9	521,9	382,9	457,7
Sprechtheater						
Veranstaltungen	1.231	1.306	1.278	1.207	1.256	1.227
Besucher	226.946	254.541	236.927	282.738	258.782	259.085
Auslastung in %	60,8	63,2	50,6	54,6	46,9	68,3
Besucher pro Veranstaltung	184,4	194,9	185,4	234,2	206,0	211,2
Literatur						
Veranstaltungen	234	253	262	223	327	294
Besucher	16.627	23.556	19.474	17.749	21.372	24.039
Auslastung in %	34,6	34,2	30,0	31,0	36,9	47,9
Besucher pro Veranstaltung	71,1	93,1	74,3	79,6	65,4	81,8
Brauchtum						
Veranstaltungen	42	43	52	53	43	50
Besucher	48.448	47.235	52.820	56.350	43.945	59.784
Auslastung in %	90,7	74,1	85,2	78,7	77,8	78,0
Besucher pro Veranstaltung	1.153,5	1.098,5	1.015,8	1.063,2	1.022,0	1.195,7
Sonstige (z. B. Mischformen)						
Veranstaltungen	290	411	432	438	210	183
Besucher	17.952	28.482	32.367	29.637	36.672	34.521
Auslastung in %	29,8	31,2	24,3	25,1	30,1	39,3
Besucher pro Veranstaltung	61,9	69,3	74,9	67,7	174,6	188,6

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt.

Quelle: MA 4/00 – Finanzen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.2: Veranstaltungen und Besucher – ohne Festspiele

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Veranstaltungen	3.786	4.134	3.991	3.948	3.669	3.648
Besucher	590.069	680.991	640.469	547.398	533.225	594.414
Auslastung in %	56,9	52,2	48,1	46,0	44,7	52,7
Besucher pro Veranstaltung	155,9	164,7	160,5	138,7	145,3	162,9
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	1.821	1.978	1.889	1.955	1.722	1.709
Besucher	233.046	284.254	269.335	181.209	198.232	210.848
Auslastung in %	53,3	48,4	49,5	41,5	45,6	43,1
Besucher pro Veranstaltung	128,0	143,7	142,6	92,7	115,1	123,4
Musiktheater						
Veranstaltungen	221	208	145	116	165	236
Besucher	94.138	90.834	73.182	19.776	24.715	54.530
Auslastung in %	70,2	63,3	57,6	40,1	58,5	48,3
Besucher pro Veranstaltung	426,0	436,7	504,7	170,5	149,8	231,1
Sprechtheater						
Veranstaltungen	1.195	1.244	1.220	1.172	1.210	1.180
Besucher	180.672	207.742	195.450	246.374	211.948	212.288
Auslastung in %	56,0	58,5	47,6	52,3	43,4	65,3
Besucher pro Veranstaltung	151,2	167,0	160,2	210,2	175,2	179,9
Literatur						
Veranstaltungen	234	250	253	214	319	290
Besucher	16.627	22.444	17.315	14.052	17.713	22.443
Auslastung in %	34,6	34,1	28,4	27,2	34,8	47,8
Besucher pro Veranstaltung	71,1	89,8	68,4	65,7	55,5	77,4
Brauchtum						
Veranstaltungen	42	43	52	53	43	50
Besucher	48.448	47.235	52.820	56.350	43.945	59.784
Auslastung in %	90,7	77,8	85,2	78,7	77,8	78,0
Besucher pro Veranstaltung	1.153,5	1.098,5	1.015,8	1.063,2	1.022,0	1.195,7
Sonstige (z. B. Mischformen)						
Veranstaltungen	273	411	432	438	210	183
Besucher	17.138	28.482	32.367	29.637	36.672	34.521
Auslastung in %	29,5	30,8	24,3	25,1	30,1	39,3
Besucher pro Veranstaltung	62,8	69,3	74,9	67,7	174,6	188,6

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt. Festspiele = Sommer- und Pfingstfestspiele (ausschließlich Veranstaltungen in der Stadt Salzburg).

Quelle: MA 4/00 – Finanzen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.3: Veranstaltungen und Besucher – Festspiele

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Veranstaltungen	226	245	185	169	172	184
Besucher	238.393	228.079	191.018	191.416	197.259	208.581
Auslastung in %	83,5	77,4	81,5	81,4	79,8	84,5
d a v o n						
Konzerte						
Veranstaltungen	108	108	74	59	83	88
Besucher	107.148	108.954	84.653	76.145	94.900	86.117
Auslastung in %	79,0	76,0	82,2	85,0	81,9	77,8
Musiktheater						
Veranstaltungen	65	72	44	66	35	45
Besucher	84.157	71.214	62.729	75.210	51.866	74.071
Auslastung in %	86,8	90,3	88,9	81,3	83,7	92,9
Sprechtheater						
Veranstaltungen	36	62	58	35	46	47
Besucher	46.274	46.799	41.477	36.364	46.834	46.797
Auslastung in %	91,3	66,5	72,6	77,6	74,9	87,1
Literatur						
Veranstaltungen	-	3	9	9	8	4
Besucher	-	1.112	2.159	3.697	3.659	1.596
Auslastung in %	-	53,0	57,7	60,0	53,8	51,0

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt. Festspiele = Sommer- und Pfingstfestspiele (ausschließlich Veranstaltungen in der Stadt Salzburg).

Quelle: Salzburger Festspiele.

6.4: Ausstellungen – Übersicht

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Aktive Ausstellungsorte¹⁾	65	55	66	71	79	76
d a v o n						
Museen	16	17	17	17	17	9
Ausstellungsfläche in m ²	28.108	29.095	31.533	28.714	29.080	5.560
sonstige Ausstellungsorte	49	38	49	54	62	67
Ausstellungen²⁾	314	275	337	331	359	313
d a v o n						
Museen	53	56	78	105	92	*
sonstige Ausstellungsorte	261	219	259	226	267	*
Ausstellungen pro Tag	55,2	49,9	77,4	90,8	76,9	35,0
durchschnittliche Ausstellungs- dauer in Tagen	64,2	66,4	83,8	100,1	78,2	40,8
Ausstellungstage pro Ausstellungsort (Auslastung)	310,0	331,8	428,1	466,8	355,5	167,9

1) Ausgewiesen sind nur die Ausstellungsorte, die der MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik bekannt sind.

2) Nicht enthalten sind Messen sowie Ausstellungen rein kommerzieller bzw. technischer Natur und Ausstellungen. Ein 10-Jahresvergleich ist nicht möglich, da eine Aufteilung erst ab 2005 erfolgt.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.5: Museen und Besucher (Auswahl)

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Salzburg Museum	790.179	767.208	696.181	695.439	687.957	305.325
d a v o n						
Neue Residenz ¹⁾ mit Panorama- museum	90.492	91.613	86.805	91.595	83.737	*
Festungsmuseum	615.708	600.002	577.213	547.134	543.332	210.640
Spielzeugmuseum und Historische Musikinstrumente ²⁾	64.140	53.599	9.709	32.310	33.109	30.871
Volkskunde Museum	14.432	15.800	16.282	17.231	19.607	28.188
Domgrabungsmuseum	5.407	6.194	6.172	7.169	8.172	4.408
Mozarts Geburtshaus und Mozart-Wohnhaus	451.121	486.587	470.833	437.949	441.000	408.725
Haus der Natur³⁾	311.964	308.109	334.706	366.678	219.481	233.483
Hangar-7	280.000	187.698	220.000	189.000	185.000	*
Museum der Moderne Salzburg⁴⁾	130.645	126.634	131.511	128.698	117.649	*
d a v o n						
Mönchsberg	110.822	98.415	106.442	100.596	90.150	*
Rupertinum	19.823	28.219	25.069	28.102	27.499	43.584
Residenzgalerie Salzburg⁵⁾	37.976	51.680	54.045	45.914	44.156	52.437
Stiegl's Brauwelt	60.000	65.000	68.000	60.000	43.000	47.800
Dommuseum zu Salzburg	21.168	24.372	23.644	24.170	24.778	26.630
Salzburger Barockmuseum⁶⁾	*	16.574	24.251	19.024	18.808	17.361

1) Neue Residenz seit 1. Juni 2007.

2) Wegen Umbau von 10. Jänner bis 15. Oktober 2011 geschlossen.

3) Wegen Umbau von 25. August 2008 bis 26. Juni 2009 geschlossen.

4) Mit der Eröffnung des Museums der Moderne auf dem Mönchsberg im Oktober 2004 wurde auch die ehemalige Landessammlung Rupertinum in das gemeinsame „Museum der Moderne Salzburg“ integriert.

5) Vom 4. Februar bis 4. Juni 2013 wegen Adaptierungsarbeiten geschlossen.

6) Schließung am 2. September 2012

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen.

6.6: Kinos – Gesamtübersicht

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Anzahl	3	4	4	4	4	4
Anzahl der Säle	13	18	17	17	18	18
Fassungsvermögen aller Säle	2.607	3.525	3.580	3.580	3.629	3.629

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.7: Sehenswürdigkeiten und Besucher (Auswahl)

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Festung Hohensalzburg – Besichtigungen ¹⁾	1.011.924	996.500	936.000	900.000	860.000	845.814
Schloss Hellbrunn und Wasserspiele	285.000	283.693	274.667	263.309	255.106	292.332
Zoo Salzburg	325.315	317.630	315.000	296.496	285.456	269.963
Residenz zu Salzburg	53.127	47.802	49.951	50.043	50.057	43.210
Johann-Michael-Haydn- Gedenkstätte	1.282	899	1.450	1.200	1.700	3.892
Mozart Ton- und Filmsammlung	2.222	1.560	1.533	1.310	911	817
Georg-Trakl-Forschungs- und Gedenkstätte	686	852	743	878	867	800

1) ohne Festungsmuseum

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen.

6.8: Schulen

	Schuljahr					
	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2003/2004
Volksschulen¹⁾ (ohne Vorschulklassen)	24	24	24	24	24	24
Klassen	265	270	268	267	261	217
Lehrkräfte	440,82	440,93	439,88	440,29	410,91	413
Schüler	5.221	5.257	5.337	5.356	5.337	5.041
Hauptschulen/ Neue Mittelschulen¹⁾	12	12	12	12	12	12
Klassen	112	107	113	115	115	125
Lehrkräfte	324,04	326,68	325,59	322,87	311,88	361
Schüler	2.576	2.623	2.539	2.539	*	2.972
Rudolf Steiner Schule (Waldorfschule)	1	1	1	1	1	1
Lehrkräfte	61	59	45	59	41	37
Schüler	281	287	315	326	335	227
Polytechnische Schule¹⁾	1	1	1	1	1	1
Klassen	7	7	8	7	7	7
Lehrkräfte	21,71	19,57	21,86	20,52	19,57	27
Schüler	168	169	184	174	174	224
Sonderschulen¹⁾	8	8	8	8	8	7
Klassen	67	67	69	71	72	62
Lehrkräfte	144,82	149,31	156,11	159,26	*	181
Schüler	460	465	482	504	533	417
Berufsschulen	5	5	5	5	5	6
Klassen	278	280	285	285	286	156
Lehrkräfte	161	153	166	165	172	154
Schüler	4.486	4.613	4.777	4.740	4.740	4.510
Allgemein bildende höhere Schulen¹⁾	13	13	13	13	13	*
Klassen	347	344	339	334	327	*
Lehrkräfte	785,45	753,14	742,88	740,21	720,15	*
Schüler	8.238	8.278	8.211	8.179	8.158	*
Berufsbildende mittlere- und höhere Schulen¹⁾	10	10	10	10	10	*
Klassen	249	250	244	235	236	*
Lehrkräfte	609,12	590,05	579,77	560,48	542,48	*
Schüler	5.737	5.803	5.830	5.729	5.635	*

1) Vollbeschäftigtenäquivalent

Quelle: Landesschulrat für Salzburg, MA 2/02 – Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen und Rudolf-Steiner-Schule.

6.9: Akademien, Fachhochschulen und Universitäten

	Schul- bzw. Studienjahr					
	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2003/2004
Pädagogische Hochschule Salzburg						
Lehrkräfte	1	1	1	1	1	1
Studenten	138	141	138	122	115	88
	916	968	925	763	555	1.010
Fachhochschule Salzburg¹⁾						
Studiengänge	16	15	15	15	16	5
Lehrkräfte	506	507	503	453	440	128
Studenten – Wintersemester	2.525	2.429	2.395	2.198	2.308	491
Paris Lodron Universität Salzburg						
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1	1	1	1	1	1
Studierende – Wintersemester	1.840	1.836	1.738	1.727	1.632	1.402
	16.734	17.853	16.933	16.877	16.393	11.403
Universität Mozarteum						
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1	1	1	1	1	1
Studierende – Wintersemester	491	496	477	490	461	434
	1.693	1.701	1.672	1.698	1.645	1.645
Paracelsus Medizinische Privatuniversität						
Lehrkräfte	1	1	1	1	1	1
Studierende – Wintersemester	581	519	498	497	394	40
	912	719	645	560	323	42

1) Die FH Salzburg übersiedelte im Sommer 2005 nach Salzburg-Urstein. Ab dem Studienjahr 2004/2005 ist auch der Studiengang „Soziale Arbeit“ (früher Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige) berücksichtigt und ab dem Studienjahr 2005/2006 sind alle Studiengänge an den Standorten Campus Urstein und Kuchl ausgewiesen.

Quelle: Pädagogische Hochschule Salzburg, Fachhochschule Salzburg, Paris Lodron Universität Salzburg (Wissensbilanz), Universität Mozarteum (Wissensbilanz) und Paracelsus Medizinische Privatuniversität.

6.10: Musikum Salzburg

	Schuljahr					
	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2003/2004
Lehrkräfte	115	117	118	128	124	119
Schüler	2.016	2.017	2.002	2.016	2.071	2.580
d a r u n t e r						
nach Unterrichtsfächer¹⁾						
Klavier	462	475	470	462	458	552
Blockflöte	171	183	191	205	212	291
Gitarre	328	320	312	313	314	372
Violine	140	143	150	145	153	167
Musiktheorie ²⁾	103	107	132	104	123	104

1) Angeführt sind Unterrichtsfächer, die von mehr als 100 Schülern im letzten Schuljahr besucht wurden.

2) Alle Schüler, die Musiktheorie besuchen, haben auch Instrumental- bzw. Gesangsunterricht.

Quelle: Musikum Salzburg (früher Salzburger Musikschulwerk).

6.11: Salzburger Volkshochschule

	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2003/2004
Kurse¹⁾	1.547	1.505	1.475	1.188	1.249	1.142
Teilnehmer	13.942	14.433	15.198	11.856	12.249	11.453
d a v o n						
Sprachen						
Kurse	871	908	759	555	566	378
Teilnehmer	7.366	8.167	6.960	4.961	4.729	3.322
Kreativität und Freizeit						
Kurse	189	178	234	257	262	243
Teilnehmer	1.658	1.723	2.368	2.589	2.765	2.593
Körper und Gesundheit						
Kurse	287	232	314	228	216	193
Teilnehmer	3.686	3.163	4.452	3.056	2.995	2.706
Sonstige						
Kurse	200	187	168	148	205	328
Teilnehmer	1.232	1.380	1.418	1.250	1.750	2.832
Vortragsreihen und sonstige Veranstaltungen						
	54	64	40	32	27	39

1) inkl. Sommer 2014

Quelle: Salzburger Volkshochschule.

6.12: BFI Salzburg BildungsGmbH

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Kurse	1.763	1.430	1.520	781	706	612
Teilnehmer	19.342	16.686	12.579	7.979	8.286	6.871
d a v o n						
Studienberechtigungslehrgang						
Kurse	403	373	303	190	158	*
Teilnehmer	7.201	6.904	4.956	3.520	3.187	*
EDV und Informations-Technologie						
Kurse	241	193	226	98	76	119
Teilnehmer	894	845	580	482	432	840
Kaufmännische Ausbildung						
Kurse	247	149	81	85	98	107
Teilnehmer	2.424	1.935	773	861	954	1.210
Sprachen						
Kurse	193	205	209	84	93	105
Teilnehmer	1.172	1.133	1.095	512	595	1.062
Sonstige						
Kurse	679	510	701	324	281	281
Teilnehmer	7.651	5.869	5.175	2.604	3.118	3.759

Quelle: BFI Salzburg BildungsGmbH.

6.13: Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer

	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2010	2009	2003
Kurse und Seminare¹⁾	2.319	2.164	2.075	2.079	2.025	1.704
Teilnehmer	28.114	26.768	26.486	25.672	24.937	20.028
d a v o n						
Sprachen						
Kurse	415	347	314	310	311	213
Teilnehmer	4.150	3.682	3.144	3.209	3.269	2.658
Management/ Unternehmensführung						
Kurse	62	61	74	74	58	54
Teilnehmer	870	994	1.560	1.472	1.300	656
EDV						
Kurse	282	307	313	293	259	419
Teilnehmer	2.160	2.325	2.421	2.026	1.745	3.036
Betriebswirtschaft						
Kurse	205	202	221	246	243	226
Teilnehmer	2.987	2.878	3.946	4.261	3.609	3.466
Berufsreifeprüfung / Privatschule						
Kurse	240	222	192	161	70	*
Teilnehmer	5.645	5.053	4.571	3.667	1.625	*
Sonstige						
Kurse	1.115	1.025	961	995	1.084	792
Teilnehmer	12.302	11.836	10.844	11.037	13.389	10.212

1) Ab 2011 erfolgt die Auswertung nach Schulungsjahr (1.9. – 31.8. des darauf folgenden Jahres) und nicht mehr nach Kalenderjahr.

Quelle: Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer.

6.14: Bildungshaus Salzburg – St. Virgil

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Veranstaltungen	1.189	1.273	1.063	1.207	1.202	1.852
Teilnehmer	35.671	37.495	35.837	34.280	38.685	42.775
Eigene und paktierte Veranstaltungen	358	432	333	344	370	403
Teilnehmer	11.493	14.556	11.394	11.069	14.236	13.828
d a r u n t e r						
Lebensbegleitung						
Veranstaltungen	159	188	143	155	192	201
Teilnehmer	2.721	4.643	3.301	3.013	4.768	3.958
Orientierungswissen (Weltanschauung, Religion)						
Veranstaltungen	73	116	64	76	60	64
Teilnehmer	2.160	3.342	1.587	2.735	2.726	1.842
Kunst, Kultur, Kreativität, Freizeit, musische Bildung						
Veranstaltungen	53	64	54	46	67	77
Teilnehmer	4.451	4.550	4.648	3.780	4.875	5.995

Quelle: Bildungshaus Salzburg – St. Virgil.

6.15: Salzburger Bildungswerk

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Veranstaltungen	257	194	266	336	295	132
Teilnehmer	8.398	8.700	9.230	9.099	10.728	4.837
d a v o n						
Sozialer Bereich (Politische Bildung, Gesellschaft, Familie und Erziehung, Erwachsenenbildung, Wirtschaft)						
Veranstaltungen	178	95	154	202	190	91
Teilnehmer	4.625	4.235	4.822	5.258	5.244	2.457
Musisch-kultureller Bereich						
Veranstaltungen	62	44	63	76	69	30
Teilnehmer	3.094	2.846	3.401	2.863	4.954	2.052
Gesundheit, Umwelt						
Veranstaltungen	17	55	49	58	36	11
Teilnehmer	679	1.619	1.007	978	530	328

Quelle: Salzburger Bildungswerk.

6.16: LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Kurse und Seminare Veranstaltungen	619	614	488	471	417	293
Teilnehmer	14.607	16.185	12.739	11.960	10.723	6.304
davon						
Unternehmensführung und berufsbildende Kurse in der Landwirtschaft						
Kurse	112	60	77	35	51	47
Teilnehmer	3.337	968	2.319	1.330	1.409	2.064
Berufsbezogene Seminare und Veranstaltungen in der Landwirtschaft						
Kurse	206	219	168	125	82	99
Teilnehmer	5.113	7.176	4.738	4.419	3.949	1.805
Fachveranstaltungen BIO Landbau, Landtechnik						
Kurse	38	17	20	19	17	29
Teilnehmer	1.082	271	431	465	439	543
Allgemeinbildende Veranstaltungen						
Kurse	206	235	179	212	232	59
Teilnehmer	3.739	5.115	3.534	3.237	4.136	1.368
EDV						
Kurse	6	10	28	35	19	58
Teilnehmer	43	40	204	217	113	454
Sonstige Veranstaltungen						
Kurse	51	73	16	45	16	1
Teilnehmer	1.293	2.615	1.513	2.292	677	70

Quelle: LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg.

6.17: Katholisches Bildungswerk Salzburg

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Veranstaltungen	869	855	1.070	1.095	1.204	1.210
Teilnehmer	24.287	24.807	27.531	28.870	30.842	32.954
davon						
Religion, Spiritualität, Theologie, Kirche						
Veranstaltungen	231	259	397	428	442	364
Teilnehmer	4.429	5.423	7.713	9.075	7.585	7.012
Ehe, Familie, Schule, Pädagogik, Psychologie						
Veranstaltungen	301	244	300	290	329	306
Teilnehmer	9.551	8.612	9.016	8.464	9.079	11.523
Kommunikation, Medien						
Veranstaltungen	72	60	51	70	118	131
Teilnehmer	2.275	1.456	1.564	1.826	2.384	1.977
Geschichte, Recht, Politik, Gesellschaft, Beruf, Arbeitswelt, Wirtschaft						
Veranstaltungen	24	18	21	20	27	34
Teilnehmer	825	706	649	779	669	1.001
Technik, Naturwissenschaft, Ökologie, Medizin, Gesundheit, Sport						
Veranstaltungen	136	137	112	68	63	59
Teilnehmer	2.067	2.116	1.592	931	994	870
Musisch-Kulturelles (inkl. prakt. Kurse, Hobby, Geselligkeit), Heimat, Völker- und Länderkunde						
Veranstaltungen	105	137	189	219	202	220
Teilnehmer	5.140	6.494	6.997	7.795	10.131	9.214

Quelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg.

6.18: Bibliotheken

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Bibliotheken	14	14	11	14	14	14
Medienbestand	3.663.449	3.590.319	3.242.153	3.249.755	3.189.822	2.922.905
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	639.456	660.564	696.258	710.087	701.599	473.485
Entleihungen außer Haus	1.562.779	1.564.519	1.660.851	1.558.343	1.424.825	1.771.328
d a r u n t e r ¹⁾						
Stadt:Bibliothek Schumacherstraße 14						
Medienbestand	179.653	170.272	169.687	164.882	157.985	132.328
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	19.705	20.382	20.332	20.397	22.004	22.667
Entleihungen außer Haus	1.145.038	1.135.505	1.154.744	1.040.843	1.034.982	865.442
d a v o n						
Bücherbus						
Medienbestand	7.461	8.267	8.201	9.463	9.185	6.692
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	866	853	731	679	725	726
Entleihungen außer Haus	60.822	59.076	62.585	59.084	57.065	35.787
Universitätsbibliothek Hofstallgasse 2–4						
Medienbestand	2.433.591	2.390.567	2.375.304	2.380.122	2.352.961	2.127.986
Benutzer (Leser, Hörer usw.) ²⁾	604.364	623.126	659.492	673.320	659.745	437.591
Entleihungen außer Haus	321.078	330.121	342.564	363.153	345.706	213.372
Universitätsbibliothek Mozarteum Mirabellplatz 1						
Medienbestand	271.064	266.350	261.222	257.754	257.896	230.270
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	2.499	2.403	2.399	2.323	7.000	4.000
Entleihungen außer Haus	60.459	62.642	63.585	61.143	38.500	35.520
Salzburg Museum Alpenstraße 75						
Medienbestand	190.655	187.181	182.803	179.568	177.163	122.753
Benutzer (Leser, Hörer, usw.)	526	646	816	1.133	825	1.916
Entlehnungen außer Haus	163	-	-	1.142	855	1.098
Landesarchiv Michael-Pacher-Straße 40						
Medienbestand	115.000	113.300	109.500	109.000	106.500	96.500
Benutzer (Leser, Hörer, usw.)	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.700
Entlehnungen außer Haus	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
Bibliotheca Mozartiana Schwarzstraße 26						
Medienbestand	58.000	57.500	57.000	55.100	50.000	128.000
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	200	200	160	160	200	300
Entlehnungen außer Haus	-	-	-	-	-	300

1) Ausgewiesen sind die Bibliotheken mit dem größten Medienbestand.

2) Gezählt durch ein Zählwerk am Eingang.

Quelle: Angaben der jeweiligen Bibliotheken.

6.19: Sportstätten

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Turn- und Sporthallenanlagen (inkl. Schulsportanlagen)	58	58	53	53	53	57
Gesamtfläche in m ²	26.200	26.200	22.800	22.800	22.800	22.222
Fußballplätze (ohne Schulsportanlagen)	37	36	34	34	34	38
d a v o n						
mit Leichtathletikanlagen	3	3	2	2	2	3
Arealfläche in m ²	407.000	400.000	396.000	396.000	375.000	410.300
Tennisanlagen	15	17	17	19	20	22
Plätze im Freien	50	52	52	57	60	73
Hallenplätze	18	18	18	18	18	18
Bäder	5	5	4	4	4	5
d a r u n t e r						
Freibäder	3	3	3	3	3	3
Gesamtfläche in m ²	76.500	76.523	76.523	76.523	76.523	76.523
Wasserfläche in m ²	5.265	5.265	5.265	5.265	5.265	5.265
Hallenbäder	2	2	1	1	1	1
Badesee Lieferung						
Gesamtfläche in m ²	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	93.530
Wasserfläche in m ²	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
Stockbahnen	11	11	11	11	11	11
Fitnesscenters	15	15	15	15	15	12
Squashanlagen	1	1	1	2	2	3
Eisarena	1	1	1	1	1	1
Minigolf	4	4	3	4	3	3
Sportschießplätze	7	7	7	7	7	7
Bowlingbahnen	2	2	2	2	2	1
Indoor Kart Arena	1	1	1	1	1	1

Quelle: MA 2/00 – Sportreferat und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

6.20: Sportverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION)

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Mitglieder¹⁾	70.404	68.828	70.930	68.255	65.092	53.877
d a v o n						
ASKÖ	25.788	25.475	28.641	28.139	25.251	18.492
ASVÖ	25.674	25.674	25.546	25.546	23.900	21.183
UNION	18.942	17.679	18.859	17.176	15.941	14.202
nach ausgewählten Sportarten						
Turnen	9.624	9.333	10.216	9.625	10.521	8.734
Fußball	9.168	8.882	9.471	9.286	8.499	7.090
Schilaufl	5.076	4.874	5.207	5.230	6.354	5.765
Dart	6.478	6.511	6.532	6.527	6.614	4.890
Tennis	3.337	3.277	3.461	3.424	2.854	2.775
Golf	2.660	2.685	2.947	2.869	2.226	1.883
Judo	1.856	1.792	1.886	1.857	1.938	1.647
Eisschießen	2.248	2.225	2.468	2.413	1.172	1.118
Volleyball	1.651	1.652	1.750	1.732	1.472	1.229
Karate	1.513	1.538	1.575	1.552	1.292	1.112

1) Bis 2010 wurden nur aktive Mitglieder ausgewiesen, ab 2011 die Gesamtanzahl der Mitglieder.
Ausgewiesen sind jene 10 Sportarten, die ab 2010 den höchsten Mitgliederstand aufweisen.

Quelle: Landesleitung ASKÖ, ASVÖ, UNION.

6.21: Sporthalle Alpenstraße

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Sportveranstaltungen	72	76	75	61	61	64
Besucher und Aktive	19.750	18.693	18.655	17.039	17.393	17.218
Trainingsstunden	922,4	918,5	889,5	884,0	883,0	903,5
Sportler	9.119	8.264	8.628	7.987	6.911	6.584
Schulstunden (Turnstunden)	1.332,0	1.252,0	1.051,0	563,5	424,0	760,5
Schüler	11.392	10.186	7.478	5.044	3.892	11.395
Schulsportveranstaltungen	6	5	4	4	7	9
Teilnehmer	1.080	770	680	540	920	920
Breitensport (Stunden)	80,0	82,0	82,0	76,0	80,0	121,0
Teilnehmer	2.716	2.888	3.122	2.993	3.079	7.440
Sonderveranstaltungen (Konzerte etc.)	8	11	4	10	6	5
Besucher	10.100	12.829	3.190	9.760	5.820	7.400

Quelle: Sporthalle Alpenstraße und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

7.1: Wohlfahrtsbudget

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ordentlicher Haushalt						
Einnahmen insgesamt	32.722	33.668	30.884	30.020	28.446	21.336
Sozialamt (Verwaltung)	868	818	771	717	676	573
Jugendamt (Verwaltung)	41	30	25	33	30	30
Allgemeine Wohlfahrt	112	104	155	108	125	80
Freie Wohlfahrt	622	1.038	133	130	155	679
Jugendwohlfahrt	1.280	1.055	517	499	287	321
Vorschulische Erziehung	5.952	6.592	5.673	5.661	5.211	4.166
Seniorenbetreuung	23.847	24.031	23.610	22.873	21.963	15.486
Einnahmen pro Einwohner in Euro	219	226	207	201	189	147
Ausgaben insgesamt	106.437	103.102	104.326	102.552	100.938	83.321
Sozialamt (Verwaltung)	3.444	3.391	3.415	3.502	3.016	2.430
Jugendamt (Verwaltung)	2.870	2.682	2.813	2.609	2.347	1.933
Allgemeine Wohlfahrt	31.930	32.249	33.393	33.455	34.766	26.180
Freie Wohlfahrt	3.825	3.880	2.939	3.122	2.888	3.085
Jugendwohlfahrt	10.501	10.002	8.406	7.495	7.801	7.794
Vorschulische Erziehung	23.899	23.036	24.451	23.343	22.201	17.913
Seniorenbetreuung	29.576	27.504	28.910	29.026	27.919	23.899
Wohnungsamt ¹⁾	391	357	-	-	-	-
Ausgaben pro Einwohner in Euro	713	693	709	688	671	575
Außerordentlicher Haushalt						
Einnahmen insgesamt	1.328	4.711	2.169	3.970	5.300	5.813
Ausgaben insgesamt	581	4.387	1.236	4.240	4.592	4.801

1) Ab dem Jahr 2010 ist das Wohnungsamt der Abt. 3 – Soziales zugehörig.

Quelle: MA 4 – Finanzen/Rechnungsabschluss.

7.2: Sozialhilfe – Unterstützte Personen

	2009	2008	2007	2006	2005	1999
Offene Sozialhilfe und § 19						
Unterstützte Personen	7.245	6.928	6.932	7.195	6.953	5.653
d a v o n						
Alleinunterstützte	2.815	2.751	2.823	2.967	3.022	2.619
Hauptunterstützte	1.377	1.314	1.291	1.342	1.273	1.044
Mitunterstützte	3.053	2.863	2.818	2.886	2.658	1.990
Hilfempfang	4.192	4.065	4.114	4.309	4.295	3.663
d a v o n						
männlich	2.116	2.022	2.047	2.096	2.061	1.729
weiblich	1.952	1.875	1.868	1.949	1.902	1.593
d a v o n						
Österreicher	3.259	3.160	3.229	3.368	3.378	3.151
Fremde	807	738	686	678	586	166
d a v o n						
bis 19 Jahre	108	98	93	105	115	61
20 bis 59 Jahre	3.304	3.157	3.204	3.305	3.250	2.744
60 Jahre und älter	656	643	618	635	599	535
d a v o n						
Beschäftigte	681	737	694	666	617	565
Pensionisten, Rentner	719	733	748	751	792	730
Bezieher sonstige						
Versicherungsleistungen	1.206	1.064	1.093	1.209	1.171	896
Sonstige	418	366	363	401	355	68
Neuzugänge	726	626	615	723	811	534
d a v o n						
bis 19 Jahre	97	88	69	76	93	60
20 bis 59 Jahre	591	494	511	605	674	443
60 Jahre und älter	38	44	35	42	44	31
Anstalten und Heime						
Unterstützte Personen	1.114	1.166	1.110	1.105	1.051	1.281
d a v o n						
männlich	258	270	269	244	236	313
weiblich	856	896	841	861	815	968
d a v o n						
Österreicher	1.081	1.133	1.089	1.085	1.033	1.242
Fremde	25	24	18	19	18	28
d a v o n						
bis 19 Jahre	-	1	1	-	-	5
20 bis 59 Jahre	54	60	61	58	63	199
60 Jahre und älter	1.060	1.105	1.048	1.047	988	1.077
d a v o n						
Beschäftigte	2	1	1	2	2	3
Pensionisten, Rentner	219	227	961	971	929	235
Bezieher sonstiger						
Versicherungsleistungen	2	2	1	1	4	3
Sonstige	35	34	30	32	28	37
Neuzugänge	230	264	221	230	197	225
d a v o n						
bis 19 Jahre	1	1	1	-	-	2
20 bis 59 Jahre	8	8	8	8	8	12
60 Jahre und älter	221	255	212	222	189	211

Wegen Umstellung auf bedarfsorientierte Mindestsicherung liegen für 2010 und 2011 keine vergleichbaren Zahlen vor.

Quelle: MA 3 – Soziales.

7.3: Bedarfsorientierte Mindestsicherung und „geschlossene Sozialhilfe“

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Ausgaben insgesamt (Pflicht)	43.769	45.726	*	*	*	*
d a v o n						
Lebensunterhalt + Wohnbedarf	14.498	15.376	*	*	*	*
Krankenhilfe	1.298	2.376	*	*	*	*
Unterstützung stationär Betreuter Personen (GSH)	25.654	25.661	*	*	*	*
Sonderbedarfe	728	252	*	*	*	*
Bestattungskosten	18	15	*	*	*	*
Übrige Maßnahmen	1.267	1.525	*	*	*	*
Kostenersätze	17.492	16.359	*	*	*	*
Hilfe in bes. Lebenslagen (§ 19)	305	522	*	*	*	*

Ein Vergleich zu den Vorjahren ist nicht möglich, aufgrund der Einführung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung.

Quelle: MA 3 – Soziales und Amt der Salzburger Landesregierung.

7.4: Behindertenhilfe – Personen und Aufwand

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Hilfempfangen insgesamt	1.105	1.141	1.099	*	*	*
d a v o n						
männlich	617	646	643	*	*	*
weiblich	488	495	456	*	*	*
d a v o n						
bis 19 Jahre	241	238	249	*	*	*
20 bis 59 Jahre	751	798	738	*	*	*
60 Jahre und älter	113	105	112	*	*	*
Ausgaben insgesamt in 1.000 Euro	22.052	20.673	19.703	*	*	*
d a v o n						
Heilbehandlung § 6	782	888	774	*	*	*
Hilfsmittel § 7	51	115	67	*	*	*
Erziehung und Schulbildung § 8	1.359	1.520	1.502	*	*	*
Berufliche Eingliederung § 9	1.679	1.442	1.265	*	*	*
Soziale Eingliederung § 10	6.647	5.594	5.596	*	*	*
Soziale Betreuung § 10a	8.945	8.427	8.374	*	*	*
Geschützte Arbeit § 11	2.542	2.670	2.118	*	*	*
Übrige Maßnahmen	47	17	7	*	*	*
Ausgaben pro Einwohner in Euro	148	139	132	*	*	*
Einnahmen insgesamt in 1.000 Euro	2.729	2.640	2.655	*	*	*
Einnahmen pro Einwohner in Euro	18	18	18	*	*	*

Aufgrund verschiedener Umstellungen ist kein Vergleich mit Zahlen vor 2009 möglich.

Quelle: MA 3 – Soziales.

7.5: Jugendwohlfahrt – Erziehungshilfen und Aufwand, Rechtsvertretung

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Erziehungshilfen (Fälle)¹⁾						
d a r u n t e r						
Unterbringung bei Pflegefamilien	84	74	74	80	88	134
Unterbringung in Heimen	379	347	286	287	293	337
Ambulante Betreuung	617	562	439	444	439	408
Ausgaben insgesamt in 1.000 Euro	12.774	12.452	11.650	11.395	10.628	14.284
d a r u n t e r						
Pflegekinder	459	421	385	498	459	767
Unterbringung in Heimen	11.141	10.750	9.297	9.109	8.450	10.734
Ambulante Betreuung	1.174	1.281	1.967	1.788	1.719	2.544
Ausgaben pro Einwohner in Euro	86	84	78	76	71	99
Rechtsvertretung						
vertretene Minderjährige	2.951	2.856	2.698	2.775	2.434	1.770
d a v o n						
Vormundschaften nach ABGB	172	169	67	166	148	155
Sachwalterschaften nach ABGB	1.063	1.037	997	1.022	804	498
Sachwalterschaften nach UVG	1.518	1.507	1.459	1.424	1.367	1.044
eingebrachter Unterhalt in 1.000 Euro	2.885	2.616	2.420	2.441	2.207	1.853

1) Ab dem Jahr 2005 sind nur mehr Fall- und keine Personenzahlen verfügbar.

Quelle: MA 3/02 – Stadtjugendamt.

7.6: Jugendwohlfahrt – Sonstige Einrichtungen

Stand: Jahresende	2011	2010	2009	2008	2007	2001
Schülerheime						
Anzahl	2	2	2	3	3	7
Angebot an Plätzen	59	59	82	99	278	239
Heimbewohner	46	59	81	95	244	177
Lehrlingsheime						
Anzahl	3	3	3	4	4	5
Angebot an Plätzen	195	195	195	210	210	478
Heimbewohner	156	140	161	156	154	405
Studentenheime						
Anzahl	24	24	22	23	22	23
Angebot an Plätzen	2.587	2.598	2.510	2.714	2.317	2.041
Heimbewohner	2.515	2.563	2.125	2.531	2.180	1.916
Sonstige Jugendeinrichtungen (JWG)						
Anzahl	16	14	12	12	12	11
Angebot an Plätzen	125	109	100	100	97	87
Heimbewohner	*	*	92	93	90	82

Quelle: Heimbetreiber und MA 3/02 – Jugendamt.

7.7: Kindertageseinrichtungen

Stand: Oktober	2013	2012	2011	2010	2009	2003
KRABELSTUBEN	45	42	40	40	38	*
darunter städtische Einrichtungen	-	-	-	-	-	*
Bewilligte Plätze	733	672	648	647	*	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	-	-	-	*	*
ingeschriebene Kinder	718	698	645	663	643	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	-	-	-	-	*
KINDERGÄRTEN	63	62	62	62	62	*
darunter städtische Einrichtungen	33	33	33	33	33	*
Bewilligte Plätze	3.589	3.604	3.502	3.478	*	*
darunter in städtischen Einrichtungen	2.345	2.369	2.271	2.261	*	*
ingeschriebene Kinder	3.242	3.183	3.192	3.209	3.175	*
darunter in städtischen Einrichtungen	2.114	2.046	2.061	2.074	2.026	*
HORTE	19	19	19	19	19	*
darunter städtische Einrichtungen	16	16	16	16	16	*
Bewilligte Plätze	1.027	1.079	1.078	1.084	*	*
darunter in städtischen Einrichtungen	787	814	813	817	*	*
ingeschriebene Kinder	939	963	977	993	1.045	*
darunter in städtischen Einrichtungen	719	735	720	729	784	*
ALTERSERWEITERTE KINDERGRUPPEN	26	27	26	26	26	*
darunter städtische Einrichtungen	-	1	-	-	-	*
Bewilligte Plätze	737	750	745	755	*	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	7	-	-	*	*
ingeschriebene Kinder	653	717	735	708	661	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	2	-	-	-	*
NACHMITTAGSBETREUUNG AN PFLICHTSCHULEN						
Anzahl der Schulen	31	28	28	27	26	*
Anzahl der Schüler insgesamt	7.158	7.221	7.262	7.314	7.341	*
darunter eingeschriebene Kinder	1.947	1.770	1.584	1.371	1.269	*

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: Landesstatistischer Dienst Salzburg, MA 2/02 - Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen.

7.8: Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren

Stand: Jahresende	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Anzahl der Einrichtungen	16	14	13	13	13	14
darunter städtisch	5	5	5	5	5	5
Anzahl der Plätze	1.685	1.626	1.607	1.567	1.572	1.602
darunter städtisch	893	893	971	971	976	977
Heimbewohner	1.453	1.470	1.398	1.388	1.446	1.500
darunter städtisch	722	797	791	810	873	908

Quelle: Heimbetreiber und MA 3/04 – Senioreneinrichtungen.

7.9: Soziale Dienste – Seniorenbetreuung

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Hauskrankenpflege						
Vereine	11	11	11	9	8	9
betreute Personen	823	878	730	929	743	1.422
Weiterführung des Haushaltes						
Vereine	8	8	8	7	7	8
betreute Personen	1.175	1.222	1.013	1.163	1.032	1.027
Essen auf Rädern						
gestützte Portionen	17.161	18.359	19.747	21.197	21.578	65.817
Tiefkühlwochenpakete						
gestützte Portionen	8.568	9.639	11.872	12.961	13.650	15.960
Seniorenmittagstisch						
Gutscheine	16.310	16.880	17.690	20.560	20.650	27.410
Seniorenerholungsaktion						
Turnusse	1	1	1	1	1	2
Teilnehmer	30	24	27	31	45	93
Seniorenveranstaltungen						
Teilnehmer	132	157	2.015	2.030	1.918	1.767

Quelle: Soziale Vereine und MA 3/04 – Senioreneinrichtungen.

7.10: Niedergelassene Ärzte und Apotheken

Stand: Jahresende	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Ärzte für Allgemeinmedizin	189	193	188	188	182	178
Fachärzte	408	404	395	401	388	453
d a r u n t e r						
Ausgewählte Fachärzte						
Augenheilkunde	24	25	27	27	24	19
Einwohner pro Arzt	6.159	5.990	5.533	5.510	6.211	7.770
Gynäkologie	42	39	38	38	36	39
Frauen ab 15 Jahren pro Arzt	1.631	1.784	1.828	1.820	1.924	1.755
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	12	13	14	15	15	13
Einwohner pro Arzt	12.319	11.520	10.670	9.918	9.938	11.357
Kinderheilkunde	15	16	15	15	17	19
Einwohner unter 15 Jahre pro Arzt	1.279	1.204	1.290	1.297	1.152	1.048
Orthopädie	33	31	28	29	27	22
Einwohner pro Arzt	4.480	4.831	5.335	5.130	5.521	6.711
Fachärzte für ZMK, Zahnärzte und Dentisten	113	110	106	100	97	78
Einwohner pro Arzt	4.480	1.361	1.409	1.488	1.537	1.893
Apotheken	31	29	29	29	29	28

Quelle: Ärztekammer, Zahnärztekammer und Apothekerkammer.

7.11: Krankenanstalten

Stand: Jahresende	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Anzahl	9	9	9	9	9	7
Anzahl der Pflegebetten	2.347	2.297	2.353	2.356	2.384	2.295
Ärztliches Personal	1.025	993	948	934	896	724
d a r u n t e r Turnusärzte	122	135	144	144	145	*
Diplompflegepersonal	2.496	2.502	2.284	2.236	2.307	2.008
Pflegehelfer	535	524	430	415	554	545
Krankenpflegeschüler	324	349	435	409	299	398

Ab 2009 inkl. Privatkliniken

Quelle: Verwaltung der Krankenanstalten.

7.12: Rotes Kreuz

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Kranken- und Rettungstransporte	108.353	127.564	90.811	92.215	96.136	71.119
d a r u n t e r						
Einsätze bei Tag	14.511	10.707	12.191	*	*	*
Einsätze bei Nacht	8.500	6.601	12.367	*	*	*
mit Notarztwagen	2.135	2.106	2.060	2.048	1.511	2.699
Hubschraubereinsatz	1.025	947	927	859	880	1.076
Zurückgelegte Kilometer	1.453.083	1.431.151	1.941.369	1.863.653	1.407.103	*
Hilfeleistung bei Veranstaltungen	1.102	1.138	1.164	843	990	*
Ärztbereitschaftsdienst	1.525	1.494	2.182	1.981	2.167	*
Behindertentransporte	4.023	3.049	4.253	4.596	4.691	5.357
Seniorenruftilfe						
Einsätze	2.232	1.181	1.224	1.142	1.361	*
ins Krankenhaus transportierte Patienten	590	327	*	*	*	*

Quelle: Rotes Kreuz Salzburg.

7.13: Schulgesundheitsdienst in Pflichtschulen

Schuljahr	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2009/2010	2003/2004
Untersuchungen in Vorschulklassen, 1., 4. und 8. Schulstufe	2.700	3.131	3.173	3.131	3.078	*
darunter						
zur weiteren ärztlichen Abklärung verwiesen	667	961	809	915	762	*
Sehbehelf	420	428	453	471	466	*
Haltungsschwäche	388	392	531	402	330	*
Hörvermögen herabgesetzt	142	172	140	128	140	*
Allergie	353	470	429	415	417	*
Impfungen¹⁾						
Diphtherie-Tetanus-Polio-Pertussis (Repevax)	-	631	646	-	-	*
Diphtherie-Tetanus-Pertussis (Boostrix)	732	696	696	-	636	*
FSME	588	405	328	244	184	*

1) Impfungen wurden von Schulärzten bzw. Schulärztinnen in Schulen verabreicht.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung – Schulärztlicher Dienst.

7.14: Gesundheitsamt

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Amtsärztlicher Dienst						
Amtsärztliche Untersuchungen	1.109	1.069	1.123	1.188	1.013	1.179
Dauersuchtgiftrezepte Vidierung	3.752	4.027	3.795	3.641	3.348	2.107
Totenbeschauen	890	869	891	858	753	936
Epidemiegesetz						
Anzahl der Anzeigen	846	794	967	757	617	503
Ambulanz für Geschlechtskrankheiten						
Untersuchungen für Prostituierte	8.153	7.811	7.884	7.346	7.284	7.050
Lungenröntgen und TBC-Fürsorge						
Lungenröntgenaufnahmen	4.857	5.011	5.495	5.543	5.657	5.181
d a r u n t e r						
für BH Salzburg-Umgebung	963	811	867	1.072	853	923
Untersuchungen in Kindergärten						
Augenreihenuntersuchung	2.397	2.447	2.705	2.796	2.689	2.735
Überweisung zum Facharzt	519	633	309	283	195	242
Sprachreihenuntersuchung	3.013	1.506	1.667	1.941	1.661	1.655
Sprachauffällige Kinder	984	536	596	695	608	517
Hörreihenuntersuchung	2.863	2.269	2.428	2.901	2.553	2.361
Hörauffällige Kinder	295	208	235	311	254	180
Impfungen an Schulen						
FSME	-	102	216	254	270	247
Hepatitis B	888	1.497	197	860	1.710	2.759

Quelle: MA 1/04 – Gesundheitsamt.

7.15: Bestattungsdienst

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
auf städtischen Friedhöfen						
Erdbestattungen	387	330	332	361	395	566
d a v o n						
Städtische Bestattung	112	114	100	132	141	194
andere Bestattungsanstalten	275	216	232	229	254	372
Einäscherungen	3.521	3.245	3.218	3.095	3.330	3.070
d a v o n						
Städtische Bestattung	387	381	372	370	413	442
andere Bestattungsanstalten	3.134	2.864	2.846	2.725	2.917	2.628
durch die städtische Bestattung durchgeführte						
Erdbestattungen	70	136	78	104	114	130
Einäscherungen	505	434	463	463	501	534
Überführungen	113	116	94	127	148	166
Armenbestattungen	50	33	38	45	40	49
Enterdigungen	2	2	3	4	-	4
Beilegungen	-	-	-	1	-	5

Quelle: MA 7/01 – Städtische Betriebe und MA 7/02 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

8.1: Beherbergungsbetriebe – Gesamtübersicht

Stichtag: 31. 8.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Hotels und ähnliche Betriebe						
Anzahl	122	124	124	125	126	140
Betten	11.431	11.345	11.113	10.818	10.706	9.691
Privatquartiere und sonstige Unterkünfte						
Anzahl	74	79	74	78	74	69
Betten	1.450	1.526	1.430	1.454	1.272	1.245
Jugendherbergen						
Anzahl	4	5	4	5	5	5
Betten	713	815	701	813	831	703
Campingplätze						
Anzahl	3	3	3	3	4	4
Maximale Personenanzahl	860	880	980	840	1.160	964

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.2: Ankünfte und Übernachtungen – Gesamtübersicht

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Ankünfte insgesamt	1.444.333	1.388.316	1.272.880	1.215.097	1.131.114	954.731
d a r u n t e r						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	1.276.953	1.231.262	1.128.372	1.063.877	974.708	816.393
von Inländern	421.400	409.321	370.557	379.846	341.071	259.985
von Ausländern	1.022.933	978.995	902.323	835.251	790.043	694.746
Übernachtungen insgesamt	2.552.424	2.486.562	2.293.208	2.193.020	2.060.192	1.719.697
d a r u n t e r						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	2.224.698	2.182.231	2.006.953	1.892.514	1.760.604	1.462.664
von Inländern	705.190	689.473	628.229	641.707	576.615	446.263
von Ausländern	1.847.234	1.797.089	1.664.979	1.551.313	1.483.577	1.273.434
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
d a v o n						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben in %	54,6	54,4	51,3	49,5	46,5	45,5

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.3: Hotels und ähnliche Betriebe nach Ausstattungsmerkmalen

Stichtag: 31. 8.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	122	124	124	125	126	140
d a r u n t e r						
Sauna im Haus	25	25	25	26	26	29
Solarium	10	11	11	12	13	*
Swimmingpool	9	10	8	8	10	8
Hallenbad	2	2	5	5	3	6
Tennis- oder Squashplatz	1	2	2	1	1	3
Gemeinschaftsraum mit TV	25	26	30	35	32	46
Veranstaltungsräume	44	50	51	52	56	63
maximales Fassungsvermögen in Veranstaltungsräumen	7.121	7.267	7.633	7.866	8.212	9.609
Anzahl der Gästeparkplätze	2.143	2.692	2.149	2.584	2.561	2.628
Anzahl der Beschäftigten	2.065	2.096	2.010	2.000	1.904	2.126
durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten pro Betrieb	17	17	16	16	15	15

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.4: Zimmer und Betten in Hotels und ähnlichen Betrieben

Stichtag: 31. 8.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Zimmer	5.777	5.701	5.605	5.509	5.456	5.083
d a v o n						
Einbettzimmer	793	721	688	703	726	842
Zweibettzimmer	4.291	4.230	4.164	4.132	3.999	3.835
Mehrbettzimmer	378	418	447	368	411	277
Appartements	323	332	306	306	320	129
Zimmer mit Telefon	5.014	4.979	4.821	4.890	4.838	4.570
Zimmer mit Internet	4.989	4.796	4.419	4.366	4.303	3.638
Zimmer mit Radio	3.794	3.847	4.118	4.175	4.110	4.457
Zimmer mit TV	5.473	5.394	5.088	5.173	5.118	*
Betten	11.431	11.345	11.113	10.818	10.706	9.691
d a v o n						
nach Kategorien						
5-Stern	967	965	965	965	1.394	1.424
4-Stern	5.960	5.999	5.986	6.248	5.436	4.710
3-Stern	3.482	3.359	3.105	2.848	3.110	2.400
2- und 1-Stern	1.022	1.022	1.057	757	766	1.157
durchschnittliche Anzahl der Betten pro Betrieb	94	91	90	87	85	69

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.5: Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	2.552.424	2.486.562	2.293.208	2.193.020	2.060.192	1.719.697
Inland	705.190	689.473	628.229	641.707	576.615	446.263
Ausland	1.847.234	1.797.089	1.664.979	1.551.313	1.483.577	1.273.434
d a v o n						
Australien	45.968	47.878	43.887	39.242	33.069	22.737
Deutschland	498.722	482.982	461.555	442.842	427.134	315.398
Frankreich, Monaco	44.537	44.875	43.203	40.088	38.807	38.905
Italien	121.237	132.118	134.108	140.047	140.762	180.975
Japan	68.831	69.098	51.886	55.509	55.007	63.153
Kanada	24.800	27.128	26.333	24.120	21.796	17.214
Schweiz und Liechtenstein	71.230	74.368	71.452	63.392	59.208	59.432
Spanien	47.815	46.323	54.511	46.813	46.418	34.682
USA	190.872	180.753	168.116	173.975	151.924	157.365
Vereinigtes Königreich	103.440	93.341	84.832	89.316	97.152	105.024

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.6: Übernachtungen nach Monaten und dem Tourismusjahr

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	2.552.424	2.486.562	2.293.208	2.193.020	2.060.192	1.719.697
d a v o n						
Jänner	131.693	129.822	129.180	121.672	124.535	89.918
Februar	113.471	111.072	92.052	100.017	93.439	71.700
März	163.183	150.629	131.243	138.123	125.172	97.676
April	184.505	185.509	165.791	156.751	151.483	126.931
Mai	236.772	229.024	188.465	196.873	180.089	135.984
Juni	246.110	237.739	222.040	199.483	169.607	154.442
Juli	293.688	296.748	281.867	261.008	242.887	194.575
August	337.038	313.344	296.266	278.693	282.772	261.285
September	241.071	234.303	232.528	232.224	197.508	163.727
Oktober	206.957	203.421	189.853	178.318	161.835	143.929
November	172.660	174.751	154.341	147.030	137.273	121.069
Dezember	225.276	220.200	209.591	182.828	193.592	158.461
Winterhalbjahr ¹⁾	987.803	940.964	848.124	847.428	814.303	645.951
Sommerhalbjahr ²⁾	1.561.636	1.514.579	1.411.010	1.346.599	1.234.698	1.053.942

1) Winterhalbjahr: 1. 11. des Vorjahres bis 30. 4.

2) Sommerhalbjahr: 1. 5. bis 31. 10.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.7: Flugverkehrsstatistik

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Flugbewegungen gesamt	18.068	17.122	19.548	20.159	19.456	19.762
Passagiere gesamt	1.662.834	1.666.487	1.700.983	1.625.842	1.552.154	1.263.751
Fracht gesamt (in kg)	9.183.400	8.126.595	9.426.718	10.414.292	8.536.925	5.499.418

Quelle: Salzburger Flughafen GmbH.

8.8: Kraftfahrzeugbestand

Jahresende	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Kraftfahrzeuge insgesamt	93.555	92.353	91.129	90.181	88.039	83.544
d a v o n						
Motorfahräder	3.801	3.810	3.845	3.778	3.814	2.918
Kleinmotorräder und (Lleicht)Motorräder	6.287	6.035	5.724	5.417	5.270	4.190
PKW und Kombi	75.006	74.250	73.450	73.009	71.074	68.386
Omnibusse	279	276	262	268	253	275
LKW	6.135	5.921	5.777	5.649	5.602	5.588
Zugmaschinen	871	880	888	848	852	953
sonstige KFZ	1.176	1.181	1.183	1.212	1.174	1.234
Anhänger	5.525	5.418	5.402	5.320	5.331	5.247

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.

8.9: Kraftfahrzeuge – Neuzulassungen

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Pkw (Klasse M1)	11.611	12.999	12.388	12.245	10.126	10.968
Lastkraftwagen (Klasse N)	940	952	825	729	674	704
Einspurige Kraftfahrzeuge	953	973	1.029	980	974	670

Quelle: Statistik Austria.

8.10: Verkehrssignalanlagen

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Anzahl der Verkehrssignalanlagen ¹⁾	139	142	145	152	153	149

1) Durch Wegfall von Kreuzungen und Errichtung von Kreisverkehren

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.11: Öffentliches Straßennetz

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Länge des öffentlichen Straßennetzes in m	562.341	562.341	561.006	559.772	559.146	546.087
Fläche des öffentlichen Straßennetzes in m ²	4.498.728	4.498.728	4.488.048	4.478.176	4.473.168	4.368.696

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.12: Radwegenetz

Angaben in m	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Gesamtlänge	183.400	182.800	177.865	175.411	173.630	163.554
d a v o n						
Allgemeines Fahrverbot ausgenommen Radfahrer und gemeinsame Rad- und Gehwege	97.220	97.220	97.220	97.220	97.220	97.060
Radstreifen (auf Fahrbahn)	32.465	32.335	28.335	27.015	25.860	23.660
Eigene Radwege bzw. Markierung der Radwege auf Gehwegen	47.319	46.849	45.914	44.780	44.154	36.438
Fahrverbot für Kraftfahrzeuge (ausgenommen Radfahrer)	6.396	6.396	6.396	6.396	6.396	6.396

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

8.13: Straßenpflege und Straßenbeleuchtung

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Straßenpflege						
Straßenkehrriecht – Abfuhr (m³)	14.166	12.166	16.877	12.565	12.413	8.943
Straßenwaschen – Wasserverbrauch (m³)	36.701	29.924	45.142	34.412	30.772	34.850
Schneeabfuhr (m³)	1.373	2.100	4.134	5.234	2.748	20.592
Öffentliche Straßenbeleuchtung						
Leuchtpunkte (jeweils Dezember)	19.981	19.730	19.627	19.591	19.170	18.234

Quelle: MA 6/04 – Straßen und Brückenamt und MA 6/01 – Gebäudeverwaltung.

8.14: Straßenverkehrsunfälle

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Unfälle¹⁾	*	*	*	4.229	4.222	4.416
d a r u n t e r						
mit Personenschaden	1.129	1.113	1.163	1.163	1.180	1.238
nur mit Sachschaden	*	*	*	*	3.042	3.178
verletzte Personen	1.332	1.338	1.398	1.298	1.390	1.410
d a r u n t e r						
Kinder am Schulweg	65	58	15	16	9	12
getötete Personen	3	15	2	3	2	10

1) Ab 2011 erfolgt keine zentrale Erfassung mehr.

Quelle: Bundespolizeidirektion Salzburg.

8.15: Fälle von Trunkenheit oder Suchtgift

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Trunkenheit / Suchtgift (Verkehrsunfälle und Verkehrskontrollen) ¹⁾	706	768	754	798	993	1.164

1) Lenken eines Fahrzeuges in einem durch Alkohol oder Suchtgift beeinträchtigten Zustand.

Quelle: Bundespolizeidirektion Salzburg.

8.16: Parkplätze

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Anzahl der PKW-Abstellplätze						
in den bewirtschafteten Zonen	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	4.192
auf sonstigen gebührenpflichtigen Parkplätzen	6.174	6.174	6.174	6.174	5.813	5.426
in öffentlich zugänglichen Garagen ¹⁾	9.547	9.547	9.547	9.547	8.752	6.826

1) Mit Dauerparkplätzen. Dauermietgaragen und Kundengaragen nicht enthalten (Erhebung in den Sommermonaten).

Quelle: MA 1/06 – Parkraumbewirtschaftung, Conti Park, Österreichischer Wachdienst und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

8.17: Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Obus						
Streckenlänge in km	113,5	113,5	102,1	92,5	92,3	71,6
Anzahl der Obusse	105	102	95	93	86	73
Platzkapazität	14.805	14.382	13.395	13.113	12.814	10.950
beförderte Personen in Mill.	40,9	40,5	40,0	38,4	38,1	34,7
Autobus¹⁾						
Streckenlänge in km	184,2	182,9	171,1	161,8	158,5	*
Anzahl der Autobusse	84	78	76	74	73	*
Platzkapazität	8.450	8.125	8.030	7.870	7.820	*
beförderte Personen in Mill.	12,0	11,9	11,8	11,3	11,2	*
Mönchsberglift						
beförderte Personen	692.802	643.901	652.702	635.514	535.536	99.849
Festungsbahn						
beförderte Personen	1.750.019	1.747.144	1.524.825	1.666.696	1.544.574	1.151.263
Lokalbahn						
beförderte Personen in Mill. ²⁾	4,8	4,8	4,8	4,7	4,7	4,2
beförderte Güter in t	91.057	115.884	120.807	175.600	357.541	305.825

Die angegebenen Verkehrsdaten beziehen sich auf das Stadtgebiet Salzburgs, sowie auf die angefahrenen Umlandgemeinden.

1) 2005 erfolgte die Ausgliederung des Bereiches Autobus an die Firma Albus Verkehrsbetrieb GmbH.

2) Seit Einführung des Salzburger Verkehrsverbundes (SVV) 1995 können die Beförderungsleistungen bei den Einzel- und Vorverkaufsfahrscheinen sowie bei den Netzkarten nicht mehr genau festgestellt werden. Die Zahlen wurden hochgerechnet.

Quelle: Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH.

8.18: Untersbergbahn

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
beförderte Personen	254.911	192.016	163.976	161.520	158.873	115.497

Quelle: Untersbergbahn GmbH.

9.1: Aktivpersonal des Magistrates Salzburg

Stichtag 31.12.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	3.169	3.182	3.152	3.143	3.183	3.229
darunter mit Dienstverhinderung	112	110	105	106	101	123
d a v o n						
Beamte	909	945	981	920	915	961
Vertragsbedienstete	2.260	2.237	2.171	2.223	2.268	2.268

Quelle: MD/02 – Personalamt.

9.2: Ruhestandspersonal des Magistrates Salzburg

Stichtag 31.12.	2013	2012	2011	2010	2009	2003
insgesamt	1.228	1.222	1.218	1.212	1.216	1.191
d a v o n						
Ruhegenussempfänger	763	756	740	730	732	661
Witwen, Witwer und Waisen	279	276	280	276	275	296
Altersbeihilfen; Witwen-, Witwer- und Waisen-Altersbeihilfen	186	190	198	206	209	234

Quelle: MD/02 – Personalamt.

9.3: Staatsbürgerschaftswesen

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Staatsbürgerschaftsnachweise	2.993	5.355	4.048	4.827	4.718	2.600
Staatsbürgerschaftserwerbe	231	291	263	261	257	1.358
d a v o n						
Ermessen § 10 StbG	35	46	61	62	75	604
Rechtsanspruch §§ 11a, 12-14, 25, 58c StbG	142	141	110	120	92	90
Erstreckung §§ 16, 17 StbG	54	104	94	79	90	656
d a r u n t e r						
Geburtsland Österreich	89	147	106	104	112	482
weiblich	118	167	138	157	138	682

Quelle: MA 1/02 – Einwohner und Standesamt und Amt der Salzburger Landesregierung.

9.4: Religionsaustritte

	2013	2012	2011	2010	2009	2003 ¹⁾
Religionsaustritte	1.319	1.225	1.336	1.980	1.377	1.051
d a v o n						
Römisch-katholische Kirche	1.129	1.084	1.185	1.814	1.271	*
Evangelische Kirche	180	136	142	163	101	*
Altkatholische Kirche	2	2	2	2	1	*
Sonstige Bekenntnisse	8	3	7	1	4	*

1) Erst ab 2004 nach Religionen unterteilt.

Quelle: MA 1/00 – Allgemeine und Bezirksverwaltung.

9.5: Wohnungszuweisungen durch das Wohnungsamt

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Wohnungssuchende	3.450	2.903	2.843	2.852	3.078	2.642
zugewiesene Wohnungen	431	333	456	440	562	366
d a v o n						
in Neubauten	41	36	164	78	95	9
in Altbauten	390	297	292	362	467	357
d a v o n						
an Österreicher und EU-Bürger	368	272	375	348	458	303
an Nicht-EU-Bürger	63	61	81	92	104	63

Quelle: MA 3/03 – Wohnungsamt.

9.6: Bundespräsidentenwahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Kandidaten/innen (nominierende Partei)	gültige Stimmen	
				absolut	in %
6. 5. 1951 1. Wahlgang	63.474	96,6%	Dr. Burghard Breitner (VdU)	28.812	47,9
			Gottlieb Fiala (KPÖ)	1.701	2,8
			Dr. Heinrich Gleißner (ÖVP)	13.748	22,9
			Ludovica Hainisch (unabhängig)	25	-
			Dr. h. c. Theodor Körner (SPÖ)	15.792	26,3
			Dr. Johannes Ude (Ude-Bund)	30	-
27. 5. 1951 2. Wahlgang	63.474	96,2%	Dr. Heinrich Gleißner (ÖVP)	23.874	47,2
			Dr. h. c. Theodor Körner (SPÖ)	26.755	52,8
5. 5. 1957	69.086	97,6%	Dr. Wolfgang Denk (ÖVP, FPÖ)	35.576	54,6
			Dr. Adolf Schärf (SPÖ)	29.609	45,4
28. 4. 1963	79.936	93,1%	Dr. Josef Kimmel (EFP)	3.000	4,5
			Ing. Dr. h. c. Julius Raab (ÖVP)	26.302	39,3
			Dr. Adolf Schärf (SPÖ)	37.585	56,2
23. 5. 1965	82.745	93,1%	Dr. Alfons Gorbach (ÖVP)	39.374	52,9
			Dr. h. c. Franz Jonas (SPÖ)	35.120	47,1
25. 4. 1971	92.204	94,0%	Dr. h. c. Franz Jonas (SPÖ)	42.896	51,2
			Dr. Kurt Waldheim (ÖVP)	40.864	48,8
23. 6. 1974	94.998	89,1%	Dr. Rudolf Kirchschräger (SPÖ)	40.763	49,7
			Dr. Alois Lugger (ÖVP)	41.233	50,3
18. 5. 1980	97.525	90,2%	Dr. Norbert Burger (NDP)	3.051	3,7
			Dr. Willfried Gredler (FPÖ)	20.289	24,6
			Dr. Rudolf Kirchschräger (SPÖ, ÖVP)	59.096	71,7
4. 5. 1986 1. Wahlgang	99.419	79,3%	Dr. Kurt Steyrer (SPÖ)	29.525	38,9
			Dr. Kurt Waldheim (ÖVP)	37.671	49,6
			Dr. Otto Scrinzi (FPÖ)	1.922	2,5
			Freda Blau-Meissner (GRÜNE)	6.812	9,0
8. 6. 1986 2. Wahlgang	99.419	73,9%	Dr. Kurt Steyrer (SPÖ)	30.629	43,7
			Dr. Kurt Waldheim (ÖVP)	39.441	56,3

9.6: Fortsetzung - Bundespräsidentenwahlen

	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Kandidaten/innen (nominierende Partei)	gültige Stimmen	
				absolut	in %
26. 4. 1992 1. Wahlgang	102.201	71,9%	Dr. Rudolf Streicher (SPÖ)	23.940	33,4
			Dr. Thomas Klestil (ÖVP)	23.865	33,3
			Dr. Heide Schmidt (FPÖ)	15.051	21,0
			Robert Jungk (GRÜNE)	8.715	12,2
24. 5. 1992 2. Wahlgang	102.201	61,6%	Dr. Rudolf Streicher (SPÖ)	24.070	39,3
			Dr. Thomas Klestil (ÖVP)	37.210	60,7
19. 4. 1998	100.091	64,1%	Mag. Gertraud Knoll (unabhängig)	10.598	17,1
			Dr. Heide Schmidt (LIF)	9.978	16,1
			Dr. Thomas Klestil (unabhängig)	35.855	58,0
			Ing. Richard Lugner (DU)	4.023	6,5
			Karl Nowak (Die Neutralen)	1.362	2,2
25. 4. 2004	101.455	59,7%	Dr. Benita Ferrero-Waldner (ÖVP)	29.506	50,2
			Dr. Heinz Fischer (SPÖ)	29.303	49,8
25. 4. 2010	102.427	48,3%	Dr. Heinz Fischer (unabhängig)	36.650	78,4
			Dr. Rudolf Gehring (CPÖ)	2.724	5,8
			Barbara Rosenkranz (FPÖ)	7.403	15,8

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#), Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.7: Nationalratswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾	GRÜNE ³⁾		
25. 11. 1945	40.932	89,9%	18.391	16.201	-	1.413	-	-	
9. 10. 1949	60.400	93,1%	20.088	18.019	13.739	2.012	-	DU EK	299 632
22. 2. 1953	64.627	95,5%	22.225	19.545	16.237	1.984	-	ÖM	267
13. 5. 1956	67.617	92,8%	22.337	24.158	13.196	1.779	-	PV	3
10. 5. 1959	73.876	89,4%	25.535	23.708	14.475	1.323	-	-	
18. 11. 1962	78.106	90,4%	26.886	28.338	13.210	1.514	-	-	
6. 3. 1966	84.017	88,2%	25.536	30.479	13.303	-	-	DFP	3.903
1. 3. 1970	90.888	84,8%	33.262	28.647	13.686	537	-	MRF DFP	155 225
10. 10. 1971	92.130	81,5%	34.719	27.480	11.396	692	-	-	
5. 10. 1975	95.529	83,0%	36.172	29.031	12.379	708	-	Steinacher	269
6. 5. 1979	96.823	84,5%	36.889	31.129	12.210	603	-	-	
24. 4. 1983	97.462	84,7%	33.550	34.425	8.000	416	-	ALÖ VGÖ	1.722 3.449
23. 11. 1986	99.969	79,1%	28.399	28.265	14.111	525	6.665	-	
7. 10. 1990	102.028	70,2%	25.834	16.868	16.751	376	7.844	VGÖ WGO	1.106 705
9. 10. 1994	101.478	71,8%	20.408	15.918	18.881	-	8.421	LIF VGÖ NEIN CWG	6.744 102 686 395

9.7: Fortsetzung – Nationalratswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾	GRÜNE ³⁾		
17. 12. 1995	100.171	79,0%	24.975	18.407	20.518	193	6.190	LIF NEIN	6.828 827
3. 10. 1999	99.164	71,5%	19.951	14.558	21.256	309	8.519	LIF Nein CWG DU	4.428 245 291 521
24. 11. 2002	100.082	76,7%	23.740	29.923	8.461	412	12.238	LIF	974
1. 10. 2006	102.015	68,9%	19.283	21.864	8.825	808	13.359	BZÖ NFÖ Matin	2.247 406 1.986
28. 9. 2008	103.618	70,3%	17.337	16.846	12.196	578	13.121	BZÖ Linke RETTÖ LIF FRITZ DC	7.350 117 602 1.872 1.028 528
29. 9. 2013	100.748	67,1%	15.690	13.527	12.388	816	13.823	BZÖ FRANK NEOS PIRAT	2.147 3.285 4.252 586

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linksozialisten), sowie 1953 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition (VO).

3) 1990 GA – Die Grüne Alternative – Die Grünen im Parlament.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#), Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.8: Landtagswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾	GRÜNE ³⁾		
25. 11. 1945	40.932	89,9%	18.435	16.205	-	1.416	-	-	
9. 10. 1949	60.400	92,4%	19.913	17.718	13.623	2.096	-	DUÖ 4. Partei	291 634
17. 10. 1954	64.318	84,2%	21.718	19.110	9.613	1.669	-	FSÖ	522
10. 5. 1959	73.876	87,8%	24.940	21.897	15.196	1.258	-	SHL	173
26. 4. 1964	81.219	83,0%	27.906	25.783	11.096	909	-	EFP	974
23. 3. 1969	90.501	78,4%	28.264	23.877	17.213	623	-	MRF	165
31. 3. 1974	95.009	76,3%	25.586	29.927	15.100	1.018	-	-	
25. 3. 1979	96.515	76,8%	27.812	28.297	12.750	445	4.256	-	
25. 3. 1984	97.907	74,1%	24.369	32.049	7.758	515	5.459	DGÖ	1.320
12. 3. 1989	101.172	69,9%	21.257	25.131	12.941	614	7.373	VGÖ	1.376
13. 3. 1994	101.020	67,2%	17.124	19.014	14.615	-	7.185	OABP LIF	2.745 5.759
7. 3. 1999	97.766	60,6%	20.209	16.113	12.379	-	4.705	LIF CSVÖ	3.469 702
7. 3. 2004	99.116	65,2%	30.794	18.597	6.067	-	7.920	-	
1. 3. 2009	101.131	60,1%	23.335	18.114	7.918	-	7.972	-	
5. 5. 2013	99.723	63,4%	15.248	13.813	9.416	879	16.200	Piraten Team	1.213 4.757

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) Bei den Wahlen 1979, 1989, 1994 angetreten unter „Bürgerliste“, bei der Wahl 1984 unter „Grüne Alternative Bürgerliste“.

3) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linkssozialisten), sowie 1954 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition (VO).

Quelle: Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.9: Gemeinderatswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen (Mandatsanzahl)					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾	BL ³⁾		
25. 11. 1945 ⁴⁾	40.932	89,9%	18.435 (21)	16.205 (18)	-	1.416 (1)	-	-	
30. 10. 1949	60.400	79,3%	17.760 (15)	13.623 (12)	14.281 (12)	1.666 (1)	-	-	
18. 10. 1953	64.303	86,5%	20.884 (15)	18.502 (14)	13.968 (10)	1.470 (1)	-	-	
20. 10. 1957	73.398	77,6%	21.510 (16)	18.703 (13)	13.493 (10)	1.503 (1)	-	DNAP	512
14. 10. 1962	78.206	78,5%	23.722 (16)	20.500 (14)	14.549 (9)	1.802 (1)	-	-	
8. 10. 1967	84.908	79,7%	30.958 (19)	20.883 (13)	13.462 (8)	990	-	DFP MRF	511 83
8. 10. 1972	92.908	70,7%	26.557 (17)	23.010 (14)	14.406 (9)	815	-	MRF	215
2. 10. 1977	94.866	73,2%	26.722 (16)	22.888 (14)	14.649 (8)	624	3.839 (2)	KB	133
3. 10. 1982	97.424	71,4%	25.367 (15)	19.897 (12)	10.300 (6)	470	12.153 (7)	VSO	532
4. 10. 1987	100.430	62,3%	30.123 (21)	13.816 (9)	9.215 (6)	489	6.197 (4)	DBU VGÖ Freche Frauen GRÜ BPN Liste ungültig	137 198 327 252 135 230

9.9: Fortsetzung - Gemeinderatswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen (Mandatsanzahl)					BL ³⁾	Verschiedene Wählergruppen
			SPÖ	ÖVP	FPÖ ¹⁾	KPÖ ²⁾			
4. 10. 1992	101.050	55,2%	15.101 (12)	13.345 (11)	7.791 (6)	188	8.887 (7)	ÖABP (2) 3.136 ALW 700 GR 667 DW 325 MASO (2) 2.835 SBF 253 CWG 555 LDW 85	
7. 3. 1999	98.151	60,5%	17.973 (13)	14.497 (11)	11.235 (8)	461	7.860 (6)	OABP 612 ANG (1) 1.400 D-92 449 GHV 149 LIF (1) 2.256 CSU-Ö 497	
7. 3. 2004	99.800	64,8%	27.565 (19)	17.250 (11)	6.448 (4)	1.019	9.508 (6)	LIS 641 D-92 530	
1. 3. 2009	109.045	57,1%	21.739 (15)	16.884 (11)	8.049 (5)	1.263	9.973 (7)	TATZL (2) 2.829	
9. 3. 2014	110.729	49,7%	17.699 (15)	10.415 (8)	6.644 (5)	1.126	7.259 (6)	NEOS (5) 6.650 TAZL 544 LINKE 183 SALZ (1) 1.812 PIRAT 467 EDI 847	

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linksozialisten), sowie 1953 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksoption (VO).

3) 2014 kandidiert unter „GRÜNE“

4) Die Ergebnisse der Landtagswahl vom 25.11.1945 wurden für die Zusammensetzung des Salzburger Gemeinderates verwendet.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.10: Bürgermeisterwahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Kandidaten/innen	gültige Stimmen	
				absolut	in %
7. 3. 1999 1. Wahlgang	98.151	60,5%	Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	16.845	29,5
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	18.609	32,5
			Mag. Mitterdorfer Siegfried (FPÖ)	8.557	15,0
			Padutsch Johann (BL)	10.537	18,4
			Dr. Angerer Albert (ANG)	1.195	2,1
			Dr. Fartacek Herbert (D-92)	422	0,7
			Gastl Helga (LIF)	1.026	1,8
21. 3. 1999 2. Wahlgang	98.151	50,9%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	28.791	58,7
			Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	20.245	41,3
7. 3. 2004	99.800	64,8%	Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	16.191	26,0
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	32.379	52,0
			Tazl Doris (FPÖ)	5.234	8,4
			Padutsch Johann (BL)	8.508	13,7
1. 3. 2009 1. Wahlgang	109.045	57,1%	Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	15.496	26,1
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	26.973	45,4
			Dr. Schöppl Andreas (FPÖ)	5.405	9,1
			Padutsch Johann (BL)	8.732	14,7
			Tazl Doris (TAZL)	2.845	4,8
15. 3. 2009 2. Wahlgang	109.045	39,0%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	22.341	53,7
			Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	19.257	46,3
9. 3. 2014 1. Wahlgang	110.729	49,7%	Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	10.131	19,5
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	23.505	45,3
			Padutsch Johann (GRÜNE)	5.487	10,6
			Dr. Schöppl Andreas (FPÖ)	4.938	9,5
			Dr. Unterkofler Barbara (NEOS)	4.573	8,8
			Tazl Doris, MBA (TAZL)	641	1,2
			Dr. Ferch Christoph (SALZ)	1.666	3,2
			Mag. Mainoni Eduard (EDI)	997	1,9
23. 3. 2014 2. Wahlgang	110.729	31,2%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	23.012	68,9
			Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	10.384	31,1

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.11: Volksabstimmungen

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Volksabstimmung über die friedliche Nutzung der Kernenergie in Österreich (5. 11. 1978)	95.268	61.456	60.127	24.003	36.124
Anteil in %		64,5		39,9	60,1
Volksabstimmung ob zu den durch den EWR – Vertrag nötigen Anpassungen von Landesgesetzen jeweils eine Volksabstimmung durchgeführt werden soll¹⁾ (12. 5. 1993)	100.102	7.808	7.779	7.374	405
Anteil in %		7,8		94,8	5,2
Volksabstimmung über den EU-Beitritt (12. 6. 1994)	101.866	75.828	75.319	48.784	26.535
Anteil in %		74,4		64,8	35,2
Olympia Volksabstimmung¹⁾ (5. 10. 1997)	97.532	23.396	23.346	13.933	9.413
Anteil in %		24,0		59,7	40,3
Volksabstimmung über eine neue Landesverfassung (Abschaffung des Proporz)¹⁾ (21. 6. 1998)	97.428	6.936	6.891	6.552	339
Anteil in %		7,1		95,1	4,9

1) Die Volksabstimmung wurde nur im Bundesland Salzburg durchgeführt.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#) und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.12: Volksbegehren

	Eintragungszeit	Stimm- berechtigte	gültige Ein- tragungen	Stimmbe- teiligung
Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m.b.H.	5. 10 – 12. 10. 1964	81.407	19.159	23,5%
Schrittweise Einführung der 40-Stunden-Woche	4. 5. – 11. 5. 1969	90.155	7.698	8,5%
Abschaffung der 13. Schulstufe	12. 5. – 19. 5. 1969	90.155	4.317	4,8%
Schutz des menschlichen Lebens	24. 11. – 1. 12. 1975	95.393	3.569	3,7%
Muttersprachenerhebung ¹⁾	14. 11. 1976	130.038	25.425	19,6%
Pro-Zwentendorf-Volksbegehren	3. 11. – 10. 11. 1980	97.473	5.477	5,6%
Anti-Zwentendorf-Volksbegehren	3. 11. – 10. 11. 1980	97.473	3.283	3,4%
Konferenzzentrum-Einsparungsgesetz	10. 5. – 17. 5. 1982	97.358	25.538	26,2%
Konrad-Lorenz-Volksbegehren	4. 3. – 11. 3. 1985	98.883	9.853	10,0%
Volksbegehren zwecks Verlängerung des Zivildienstes	22. 4. – 29. 4. 1985	99.000	5. 803	5,9%
Volksbegehren gegen Abfangjäger – für eine Volksabstimmung	4. 11. – 11. 11. 1985	99.336	4.134	4,2%
Anti Privilegien-Volksbegehren	22. 6. – 29. 6. 1987	100.409	8.640	8,6%
Volksbegehren zur Senkung der Klassenschülerzahlen	29. 5. – 5. 6. 1989	101.343	5.518	5,4%
Volksbegehren zur Sicherung der Rundfunkfreiheit in Österreich	27. 11. – 4. 12. 1989	101.432	2.430	2,4%
Volksbegehren für eine Volksabstimmung über einen Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum	11. 11. – 18. 11. 1991	101.352	8.169	8,1%
Volksbegehren „Österreich zuerst“	25. 1. – 1. 2. 1993	100.633	8.653	8,6%
Volksbegehren „Pro Motorrad“	12. 6. – 19. 6. 1995	98.928	502	0,5%
Tierschutz-Volksbegehren	18. 3. – 25. 3. 1996	98.553	10.925	11,1%
Neutralitäts-Volksbegehren	18. 3. – 25. 3. 1996	98.553	7.328	7,4%
Gentechnik-Volksbegehren	7. 4. – 14. 4. 1997	98.213	22.246	22,7%
Frauen-Volksbegehren	7. 4. – 14. 4. 1997	98.213	14.190	14,4%
Volksbegehren „Schilling–Volksabstimmung“	24. 11. – 1. 12. 1997	97.180	5.103	5,3%
Volksbegehren „Atomfreies Österreich“	24. 11. – 1. 12. 1997	97.180	4.870	5,0%
Familien-Volksbegehren	9. 9. – 16. 9. 1999	96.701	1.336	1,4%
Volksbegehren neue EU-Abstimmung	29. 11. – 6. 12. 2000	96.286	3.433	3,6%

9.12: Fortsetzung – Volksbegehren

	Eintragungszeit	Stimm- berechtigte	gültige Ein- tragungen	Stimmbe- teiligung
Bildungs offensive- und Studiengebühren- Volksbegehren	6. 11. – 13. 11. 2001	96.930	3.023	3,1%
Volksbegehren Veto gegen Temelin	14. 1. – 21. 1. 2002	97.896	11.522	11,7%
Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“	3. 4. – 10. 4. 2002	97.804	10.450	10,7%
Volksbegehren gegen Abfangjäger	29. 7. – 5. 8. 2002	97.957	8.558	8,7%
Volksbegehren „Atomfreies Europa“	10. 6. – 17. 6. 2003	98.198	2.957	3,0%
Pensions-Volksbegehren	22. 3. – 29. 3. 2004	99.054	7.486	7,6%
Volksbegehren „Österreich bleib frei“	6. 3. – 13. 3. 2006	99.676	4.876	4,9%
Volksbegehren „Stopp dem Postraub“	27. 7. – 3. 8. 2009	100.945	2.695	2,7%
Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“	28. 2. – 7. 3. 2011	100.418	3.842	3,8%
Volksbegehren Bildungsinitiative	3. 11. – 10. 11. 2011	100.342	6.953	6,9%
Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“	15. 4. – 22. 4. 2013	99.662	2.532	2,5%
Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien	15. 4. – 22. 4. 2013	99.662	1.852	1,9%

1) Stimmberechtigt waren alle österreichischen Staatsbürger, die am 10. 10. 1976 ihren Wohnsitz in der Stadt Salzburg hatten.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#) und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.13: Bürgerbefragungen und Volksbefragungen

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Bürgerbefragung Makartplatz¹⁾ (28. 1. – 2. 2. 2002)	98.043	1.837	1.791	1.455	336
Anteil in %		1,9		81,2	18,8
Bürgerbefragung Makartplatz²⁾ (28. 1. – 2. 2. 2002)					
Frage 1:	97.961	1.694	1.502	857	645
Anteil in %		1,7		57,1	42,9
Frage 2:	97.961	1.694	1.637	135	1.502
Anteil in %		1,7		8,2	91,8
Volksbefragung Olympia³⁾ (3. 4. 2005)	99.384	17.791	17.747	6.892	10.858
Anteil in %		17,9		38,8	61,2
Bürgerbefragung Olympia⁴⁾ (3. 4. 2005 – 9. 4. 2005)	102.567	22.352	22.304	8.803	13.501
Anteil in %		21,8		39,5	60,5
Volksbefragung Wehrpflicht⁵⁾ (20. 1. 2013)	101.506	47.239	45.727		
Anteil in %		46,5			
Frage a):				19.883	
Anteil in %				43,5	
Frage b):				25.844	
Anteil in %				56,5	

1) Das geplante (Stein-)Projekt für die Oberflächengestaltung des Makartplatzes des Wiener Architekten Podrecca wird nicht umgesetzt. Sollte eine Tiefgarage gebaut werden und daher eine Neugestaltung des Platzes notwendig sein, ist der Platz in einem Zustand wieder herzustellen, der dem gewohnten Grünbild und den bisherigen Grünausmaßen annähernd entspricht.

2) Frage 1:
Soll die Stadt Salzburg für eine Verkehrsberuhigung des Makartplatzes (kein Durchzugsverkehr, nur mehr Zufahrt und Öffentlicher Verkehr) eintreten?
Frage 2:
Soll am Makartplatz eine Tiefgarage errichtet werden?

3) Soll sich das Land Salzburg dafür einsetzen, dass die Olympischen Winterspiele im Jahr 2014 in Salzburg stattfinden?

4) Wurde in der Stadt und im Land Salzburg durchgeführt:
Soll sich die Stadt Salzburg um die Olympischen Winterspiele 2014 bewerben?

5) Wurde österreichweit durchgeführt:
Frage a):
Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
Frage b):
sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Quelle: Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.14: Bürgerbegehren

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
Bürgerbegehren Grünland¹⁾ (15. 5. – 20. 5. 2006)	102.973	13.305	13.261	12.666	595
Anteil in %		12,9		95,5	4,5
Bürgerbegehren Gegenwartskunst²⁾ (27. 11. – 2. 12. 2006)	102.963	1.970	1.966	1.786	180
Anteil in %		1,9		90,8	9,2
Bürgerbegehren Wohnbau³⁾ (20. 4. 2008)	110.215	377			
Anteil in %		0,3			
Frage 1:			366	318	48
Anteil in %:				86,9	13,1
Frage 2:			362	311	51
Anteil in %				85,9	14,1

- 1) Mit dem Bürgerbegehren soll folgender Beschluss des Gemeinderates herbeigeführt werden:
- 1.) Das durch die derzeit gültige Deklaration "Geschütztes Grünland" besonders geschützte Grünland der Stadt Salzburg bleibt zur Gänze und auf Dauer als Grünland erhalten.
 - 2.) Die Herausnahme von Flächen aus der Deklaration "Geschütztes Grünland" (Umwidmung) ist grundsätzlich nicht zulässig, es sei denn, die Bevölkerung der Stadt Salzburg befürwortet dies in einer Bürgerabstimmung gemäß § 53a Salzburger Stadtrecht.
 - 3.) Die Stadt Salzburg tritt an die Landesregierung bzw. den Landtag mit der Forderung heran, den dauerhaften Schutz der in der Grünland-Deklaration ausgewiesenen Flächen zu sichern und für die Rahmenbedingungen zur Mobilisierung des bestehenden Baulandes zu sorgen.
- 2) Mit dem Bürgerbegehren soll folgender Beschluss des Gemeinderates herbeigeführt werden:
Die Salzburger Altstadt hat für die Dauer eines fünfjährigen Moratoriums frei von Gegenwartskunst im öffentlichen Raum zu bleiben.
- 3) Frage 1:
Soll der Gemeinderat der Stadt Salzburg beschließen, dass die Stadt Salzburg die nötigen Schritte zur Aufnahme eines kommunalen Wohnbaus mit dem Ziel pro Jahr 1.000 Wohnungen — wie vom Gemeinderat in den 90er Jahren geplant zu errichten — ergreift und soll der Gemeinderat beschließen, dass die Finanzierung zumindest teilweise zu Lasten künftiger Großprojekte erfolgt?
Frage 2:
Soll der Gemeinderat der Stadt Salzburg beschließen, dass er alle nötigen Initiativen ergreifen wird, um durch eine verfassungskonforme Neufassung der Salzburger Vertragsraumordnung (Salzburger Raumordnungsgesetz 1992) bei Wohnprojekten über 10 Wohneinheiten mindestens ein Drittel der Wohnungen für sozialen Mietwohnbau mit Einweisungsrecht der Stadt zu garantieren?

Quelle: Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

9.15: Polizeiliche Kriminalstatistik

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
angezeigte Fälle¹⁾	15.428	15.201	14.490	13.212	15.575	16.901
Aufklärungsrate in %	46	45	46	45	43	35
d a v o n						
strafbare Handlungen gegen ²⁾						
Leib und Leben (z.B. Mord, Totschlag, Körperverletzung)	2.806	2.685	2.545	2.370	2.683	2.078
Aufklärungsrate in %	81	82	81	81	81	88
die Freiheit (z.B. Entführung, Nötigung, Hausfriedensbruch)	854	795	699	614	649	601
Aufklärungsrate in %	94	92	90	90	91	93
fremdes Vermögen (z.B. Diebstahl, Raub, Sachbeschädigung)	9.753	9.906	9.388	8.559	10.181	13.044
Aufklärungsrate in %	28	27	28	26	26	20
die Sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	125	121	167	114	139	83
Aufklärungsrate in %	67	63	68	68	68	65
die Sicherheit des Verkehrs mit Geld	244	231	192	265	368	146
Aufklärungsrate in %	12	25	10	28	11	7
sonstige Bestimmungen	732	684	581	592	648	551
Aufklärungsrate in %	66	69	70	73	74	75
Nebengesetze (z.B. SMG, PornoG)	914	779	918	698	907	398
Aufklärungsrate in %	83	85	88	87	80	91
ermittelte Tatverdächtige	8.319	7.823	7.540	6.590	7.465	6.048
d a v o n						
männlich	6.565	6.222	5.932	5.127	5.899	4.672
weiblich	1.754	1.601	1.608	1.463	1.566	1.376
Jugendliche	770	825	708	814	902	632
d a v o n						
männlich	574	652	570	565	670	449
weiblich	196	173	138	249	232	183
Unmündige	129	136	143	191	148	178
d a v o n						
männlich	106	111	103	137	112	130
weiblich	23	25	40	54	36	48
Nicht-Österreicher	2.940	2.766	2.466	1.989	2.320	1.823

1) Bis 2003 „bekannt gewordene Fälle“.

2) Die Tabelle folgt dem Aufbau des Strafgesetzbuches.

Quelle: Bundesministerium für Inneres.

9.16: Berufsfeuerwehr

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Einsätze	4.153	3.392	3.390	3.049	3.462	2.975
d a v o n						
Branddienst	1.163	1.148	1.243	1.106	1.260	1.186
Technische Einsätze	2.990	2.244	2.147	1.943	2.202	1.789

Quelle: MA 1/05 – Berufsfeuerwehr.

9.17: Freiwillige Feuerwehr

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Einsätze	372	136	91	77	96	58
d a v o n						
Branddienst	47	39	56	50	55	35
Technische Einsätze, Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, Öl- und Hochwassereinsätze, Auspumparbeiten, Einsätze bei Sturmschäden, etc. ¹⁾	322	84	21	23	41	20
Fehlalarme	3	13	14	4	-	3

1) Die Steigerung erklärt sich aus dem Hochwasser 2013.

Quelle: MA 1/05 – Freiwillige Feuerwehr.

Veröffentlichungen im Rahmen der Reihe „Salzburg in Zahlen“

* = Broschüre vergriffen

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
1*	1972	Verbraucherpreisindex – Verbraucherpreise
2*	1973	Gastarbeiter (Kurzinformation)
3	1973	Gemeinderats-, Landtags- und Nationalratswahlen seit 1945
4*	1973	Schüler der Stadt Salzburg nach Herkunftsregion und Schulstandort
5	1975	Beschäftigte – Arbeitslose – Gastarbeiter
6*	1977	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe – Bodennutzung
7*	1978	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Salzburg
8*	1978	Einwohner der Stadt Salzburg (Personenstandsaufnahme 1976)
9	1980	Flächendaten, Gastarbeiter, Nichtwähler
10*	1981	Vorläufige Ergebnisse der Volks-, Häuser-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '81
11*	1984	Löhne und Preise in der Stadt Salzburg
12*	1985	Wohnbauleistungen in Gemeinden über 10.000 Einwohner
13*	1985	Die Pendler der Stadt Salzburg 1971/81
14*	1985	Berufs- und Bildungsstruktur in den Statistischen Zählspiegeln der Stadt Salzburg
15*	1986	Ausgewählte Strukturdaten für die Statistischen Bezirke der Stadt Salzburg
16*	1986	Die Nationalratswahl vom 23.11.1986
17	1987	Die Gewichtung der Landeshauptstadt Salzburg am Bundesland Salzburg
18*	1987	Die Flächennutzung des Stadtgebietes
19*	1987	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1987
20	1987	Einwohnerentwicklung in den Statistischen Bezirken der Stadt Salzburg
21	1987	Seniorenbefragung der Stadtgemeinde Salzburg
22*	1987	Die Bevölkerung der Stadt Salzburg nach wirtschaftlichen und sozialen Merkmalen
23	1989	Die Landtagswahl vom 12.3.1989
24	1990	Die Nationalratswahl vom 7.10.1990
25*	1991	Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung '91
26	1992	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1992
1/90	1990	Der Fremdenverkehr im Jahre 1989
2/90*	1990	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
3/90	1990	Sozialwesen
1/91	1991	Der Fremdenverkehr im Jahre 1990
2/91	1991	Sozialwesen
1/92	1992	Der Fremdenverkehr im Jahre 1991
2/92	1992	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '91
3/92*	1992	Sozialwesen
1/93*	1993	Der Fremdenverkehr im Jahre 1992
2/93	1993	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '92
3/93	1993	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1992
4/93*	1993	Sozialwesen
1/94	1994	Der Fremdenverkehr im Jahre 1993
2/94	1994	Die Landtagswahl vom 13.3.1994
3/94	1994	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '93
4/94	1994	Die Nationalratswahl vom 9.10.1994
5/94	1994	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1992/93
6/94	1994	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1993
7/94	1994	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1993
1/95*	1995	Der Fremdenverkehr im Jahre 1994
2/95	1995	Volks-, Häuser- und Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '91
3/95	1995	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '94
4/95	1995	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1994
5/95	1995	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1994

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
6/95	1995	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1994
7/95	1995	Die Nationalratswahl vom 17.12.1995
1/96	1996	Der Fremdenverkehr im Jahre 1995
2/96	1996	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1995
3/96	1996	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '95
4/96	1996	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1995
5/96	1996	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1994/95
6/96	1996	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1995
1/97	1997	Der Fremdenverkehr im Jahre 1996
2/97	1997	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1996
3/97	1997	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '96
4/97	1997	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1996
5/97	1997	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1996
1/98	1998	Der Fremdenverkehr im Jahre 1997
2/98	1998	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1997
3/98	1998	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '97
4/98	1998	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1997
5/98	1998	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1996/97
6/98	1998	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1997
1/99*	1999	Der Fremdenverkehr im Jahre 1998
2/99	1999	Die Gemeinderatswahl und die Bürgermeisterdirektwahl vom 7.3.1999
3/99	1999	Die Landtagswahl vom 7.3.1999
4/99	1999	Die Bürgermeisterwahl in der Stadt Salzburg (Stichwahl vom 21.3.1999)
5/99	1999	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1998
6/99	1999	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '98
7/99	1999	Die Europawahl vom 13. Juni 1999
8/99	1999	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1998
9/99	1999	Die Nationalratswahl vom 3. Oktober 1999
10/99	1999	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1998
1/2000	2000	Der Fremdenverkehr im Jahre 1999
2/2000	2000	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '99
3/2000	2000	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1999
4/2000	2000	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1999
5/2000	2000	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1998/99
6/2000	2000	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1999
1/2001	2001	Der Fremdenverkehr im Jahr 2000
1/2002	2002	Großzählung 2001
2/2002	2002	Der Tourismus im Jahr 2001
3/2002	2002	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise 2000 und 2001
4/2002	2002	Das Wohlfahrtswesen in den Jahren 2000 und 2001
5/2002	2002	Die Nationalratswahl vom 24. November 2002 in der Stadt Salzburg
6/2002	2002	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2000/2001
7/2002	2003	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport in den Jahren 2000 und 2001
1/2003	2003	Der Tourismus im Jahr 2002
2/2003	2003	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2002
3/2003	2003	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2002
4/2003	2003	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahr 2002
1/2004	2004	Der Tourismus im Jahr 2003
2/2004	2004	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 7. März 2004 in der Stadt Salzburg
3/2004	2004	Die Landtagswahl vom 7. März 2004 in der Stadt Salzburg
4/2004	2004	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2003
5/2004	2004	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2003

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
6/2004	2004	Statistische Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2002/2003
1/2005	2005	Der Tourismus im Jahr 2004
2/2005	2005	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2004
3/2005	2005	Großzählung 2001
4/2005	2005	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2004
1/2006	2006	Der Tourismus im Jahr 2005
2/2006	2006	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2005
3/2006	2006	Die Nationalratswahl vom 1. Oktober 2006 in der Stadt Salzburg
4/2006	2006	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2004/2005
5/2006	2007	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2005
1/2007	2007	Der Tourismus im Jahr 2006
2/2007	2007	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2006
3/2007	2008	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2006
1/2008	2008	Der Tourismus im Jahr 2007
2/2008	2008	Die Nationalratswahl am 28. September 2008 in der Stadt Salzburg
3/2008	2009	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2006/2007
4/2008	2009	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2007
1/2009	2009	Der Tourismus im Jahr 2008
2/2009	2009	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 1. März 2009 in der Stadt Salzburg
3/2009	2009	Die Landtagswahl vom 1. März 2009 in der Stadt Salzburg
4/2009	2009	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2008
5/2009	2009	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2008
1/2010	2010	Der Tourismus im Jahr 2009
2/2010	2010	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2009
3/2010	2010	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2009
4/2010	2010	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
1/2011	2011	Der Tourismus im Jahr 2010
2/2011	2011	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2010
1/2012	2012	Der Tourismus im Jahr 2011
2/2012	2012	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2011
3/2012	2012	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
1/2013	2013	Der Tourismus im Jahr 2012
2/2013	2013	Die Landtagswahl vom 5. Mai 2013 in der Stadt Salzburg
3/2013	2013	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2012
4/2013	2013	Die Nationalratswahl am 29. September 2013 in der Stadt Salzburg
1/2014	2014	Der Tourismus im Jahr 2013
2/2014	2014	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im März 2014
3/2014	2014	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg